



S. 2

Lernen Sie
Kaunas kennen

S. 20

Museen

S. 25

Auf den Spuren
der Geschichte



S. 31

Die Spuren der
Zwischenkriegszeit
in Kaunas

S. 35

Sport und
Gesundheit

S. 40

Kunst und
Kultur



S. 43

Festivals und
Veranstaltungen

S. 48

Aktive Freizeit

S. 50

Wasserattrakti-
onen



S. 54

Der Regional-
park des Kau-
nasser Meeres

S. 59

Gut zu wissen!

HERZLICH WILLKOMMEN IN KAUNAS,

der zweitgrößten Stadt Litauens, in der Sie schöne Ansichten, eine einzigartige Architektur, verschiedene Unterhaltungsmöglichkeiten sowie eine einmalige Atmosphäre einer Studentenstadt erwarten können!



Die Kaunasser Altstadt deren Fläche ca. 144 ha beträgt, ist der älteste Teil der Stadt. Hier finden Sie bedeutende Beispiele der Gotik-, Renaissance- und Barock-Architektur.

Die europäische und auf eine lange Geschichte zurückblickende Stadt liegt heute strategisch günstig am wichtigsten Ort des Landes und eignet sich hervorragend für vielfältige Zusammentreffen! Hier harmonisiert Gegenwartsarchitektur vollkommen mit den gotischen Altstadtdächern und modernistischen Meisterwerken aus der Zwischenkriegszeit. Wir schlagen vor, begegnungs- und erfahrungsreiche Erkundungen der Stadt in der Altstadt zu beginnen.

1. DIE BURG KAUNAS

(Pilies g. 17)

www.kaunomuziejus.lt

Die Burg Kaunas wurde am Zusammenfluss von Nemunas und Neris im 14. Jh. zur Abwehr gegen die Angriffe der Kreuzritter gebaut. In Litauen zählt diese Burg nicht nur zu den ersten gemauerten Burgen, sondern ist die einzige, die von zwei Reihen Schutzmauern umgeben war. Um dieses gotische Verteidigungsbauwerk herum wurde eine Ortschaft gebaut, die schließlich zu der heutigen Stadt geworden ist. Die älteste gemauerte Burg in Litauen wurde bereits 1361 zum ersten Mal schriftlich erwähnt. Die Legenden besagen, dass in dieser Burg die Armee der Königin Bona Sforza geheimnisvoll vom Erdboden verschluckt wurde. Die Burg wurde einige Male wieder aufgebaut, 1408 verlor sie jedoch gänzlich an Bedeutung, als Kaunas das Magdeburger Stadtrecht gewährt wurde und sich das ganze Leben zum Marktplatz (Rathausplatz) verlagerte. Im 16. Jh. gab es in der Burg ein Gefängnis, in dem die Geister der Gefangenen, die ihre Ruhe nicht gefunden haben, bis heute nachts spuken. Heutzutage gibt es in der Burg eine Filiale des Museums der Stadt Kaunas, und vor der Burg finden jedes Jahr Kulturveranstaltungen der Stadt statt. In der Nähe der Burg befindet sich die sieben Meter hohe Bronze-statue „Kämpfer für den Frieden“.

2. DIE KIRCHE DES HEILIGEN MÄRTYRERS GEORG UND DAS BERNHARDINERKLOSTER

(Papilio g. 7, 9)

Diese Kirche zählt zu den ältesten Kirchen der Stadt Kaunas und öffnete ihre

Türen bereits 1503. Die Kirche des heiligen Märtyrers Georg wurde an die Bernhardinermönche abgetreten, die sich in dieser Stadt niedergelassen hatten. Die Kirche wurde von Bränden und Kriegen zerstört und musste mehrmals wieder aufgebaut werden. 1812 wurde sie von der Armee Napoleons als Mehllager benutzt. Der letzte große Wiederaufbau der erwarten können! fand 1936 statt. Später hat die sowjetische Regierung die Kirche geschlossen und in ein Silo verwandelt. 2005 wurde die Burg den Bernhardinermönchen zurückgegeben. Im 18. Jh. wurde die Kirche im Barockstil ausgestattet: mit einer Kanzel aus Holz, einer Orgel mit Holzgalerie und acht hölzernen Altären. Ein Teil davon ist bis heute erhalten geblieben. Was den Innenausbau der Kirche anbelangt, überwiegen hier die gotischen Elemente mit einigen Barockzügen. An der Südseite der Kirche gibt es ein heute aktives Kloster und daneben das Gasthaus "Domus Pacis".

3. DER PARK SANTAKA

(Santakos g.)

Der Park wird das Herz der Stadt Kaunas genannt. Wenn man in diesem Park spazieren geht, kann man beobachten, wie die Flüsse Nemunas und Neris zusammenfließen. Im Park des Zusammenflusses gibt es unzählige Sehenswürdigkeiten: einen altertümlichen Altar, an dem heidnische Rituale ausgeübt wurden; den Papsthügel, wo 1993 Papst Johannes Paul II. und 2018 Papst Franziskus Gottesdienste abhielten; die Statue von Johannes Paul II.; die Kirche des hl. Georg mit dem Bernhardinerkloster und die Burg Kaunas. Dieser park eignet sich perfekt für Freizeitaktivitäten und Zeit mit Kindern: Basketballplätze, Skateboard-Park, Fußballplatz, Kinderspielplätze.

4. DAS RATHAUS UND DER RATHAUSPLATZ DER STADT KAUNAS

(Rotušės a. 15)

www.kaunomuziejus.lt

Der Wiederaufbau des Rathausplatzes von Kaunas soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

1408 wurde Kaunas das Magdeburger Stadtrecht gewährt, was das Recht auf

Selbstverwaltung der Stadt und die Möglichkeit, den Handel zu kontrollieren, bedeutete. Der Stadtkern bestand aus dem Marktplatz und dem Sitz der gewählten Regierung (Magistrat). Die Haupthandelsstraße verlief über den heutigen Rathausplatz, hier befand sich auch der Markt. Die Kaufleute ließen sich mit ihren Familien um diesen Platz herum nieder, bauten ihre Häuser und eröffneten ihre Läden. Als die Stadt Mitglied der Hanse wurde, gewann der Marktplatz umso mehr an Bedeutung, da er wie eine Art Handelszentrum der Stadt und der umliegenden Ortschaften fungierte. Auf diesem Rathausplatz wurde gehandelt, es wurden Beschlüsse der Magistrate verkündet, und hier stand auch der Pranger, an dem die Verbrecher bestraft wurden.

Am Rathausplatz 29 befindet sich ein Bauwerk, das in sich drei verschiedene Epochen vereint: Gotik, Renaissance und Klassizismus. Im Haus befanden sich unterschiedliche Räumlichkeiten: eine Apotheke, die Post, eine kleine Werkstatt, mehrere Läden, Wohnungen. Das wichtigste Gebäude am Rathausplatz ist das Rathaus. Der Bau des Rathauses begann 1542. Das majestätische Gebäude wurde im Geiste der Gotik, des Barocks und des frühen Klassizismus gebaut, die Frontfassade ist mit einem hohen Turm geschmückt, der sich wie der Hals eines Schwans nach oben reckt. Wegen seiner Formen und Farben wird das Rathaus oft als "der weiße Schwan" bezeichnet. Sein 53 Meter hoher Turm ist der höchste in der ganzen Altstadt. Das jetzige Rathaus ist nicht das erste in Kaunas. Das vorherige Rathaus wurde von einem Feuer zerstört und später wiederaufgebaut. Zu verschiedenen Zeiten hatte das Rathaus unterschiedliche Funktionen gehabt: Hier wurden Hauptmärkte, Messen, Gerichte abgehalten, direkt unter dem Rathaus befanden sich neun Wachs-gussöfen, hier gab es auch ein Gefängnis und ein Warenlager. Am Gebäudeeingang steht ein Wachgusssofen – ein einzigartiges Exemplar aus dem 15. Jh. Im Sommer 2024 wurde das erneuerte Rathaus von Kaunas nach dem Wiederaufbau eröffnet. Das Gebäude beherbergt nun eine moderne Dauerausstellung, die die Geschichte, die Gegenwart, die Menschen und die Natur der Stadt präsen-

tiert sowie wechselnde Ausstellungen, die Kaunas aus verschiedenen Perspektiven vorstellen. Nach dem Umbau ist auch das Touristeninformationszentrum in das Rathaus zurückgekehrt, und es finden dort auch wieder Eheschließungen statt. Symbolträchtig ist die Tatsache, dass neben dem Museum die Gedenktafel für Vladislavas Starevičius eröffnet wurde – dem Vorreiter der Puppenanimation, der oft der Walt Disney Europas genannt wird. In diesem Gebäude hat V. Starevičius eine Zeitlang selbst gearbeitet. Die Gedenktafel wird von Insektenstatuen "gehalten", die die drei Hauptfiguren der Trickfilme des Regisseurs symbolisieren – Hirschkäfer, Ameise und Grashüpfer. Dieser Künstler hat als erster auf der ganzen Welt in seinen Trickfilmen Puppen verwendet; er übte seine kreative Tätigkeit auf einem so hohen Niveau aus, dass kein anderer Zeitgenosse je erreicht hat.

5. DIE KIRCHE DES HL. XAVER (JESUITENKIRCHE) VON KAUNAS (Rotušės a. 8)

Auf der Südseite des Rathausplatzes dominiert die im Barockstil gebaute Jesuitenkirche, die an ihren Seiten von den Gebäuden eines Klosters und einer Schule umgeben ist. Der Bau der Kirche im Stil des Spätbarocks, rechteckig und mit zwei Türmen versehen, begann 1666; eingeweiht wurde sie jedoch erst 1759. Auf der Terrasse des Jesuitenklosters gibt es einen Aussichtsplatz, von dem aus das schöne Panorama des Rathauses und der Altstadt bewundert werden kann. In der Schule gleich nebenan lebte und unterrichtete der romantische Dichter Adomas Mickevičius von 1819 bis 1823. Davon zeugt auch die Gedenktafel am Schulgebäude. Zurzeit ist die Schule ein Jesuitengymnasium.

6. DAS HAUS DES DONNERGOTTES PERKŪNAS (Aleksoto g. 6)

Das Haus des Donnergottes Perkūnas gilt als der einzige Handelssitz der Hanse-Kaufleute in Litauen. Es ist ein altes, authentisches Architekturdenkmal, gebaut im Stil der Gotik in der zweiten Hälfte des 15. Jh. Das Gebäude ist ein Mauerwerk mit einem verzier-

ten Fronton und geräumigen Kellern. Die Frontfassade des Gebäudes ist mit rechteckigen dekorativen Nischen und einem aus glasierten Steinen angefertigten Symbol der Sonne geschmückt. Die wahre Bestimmung des Hauses ist unbekannt. Es gibt eine Legende zur Statuette des Donnergottes, die in der Wand des Gebäudes gefunden wurde, und zu den Jungfrauen, die das ewige Feuer gehütet haben. Die zahlreichen Funde der Architekten sprechen jedoch dafür, dass das Gebäude der Handelssitz der Hanse-Kaufleute war. Die Häuser wurden wohl für Handelszwecke gebaut, der Name des Donnergottes wurde erst später gegeben, um die Unabhängigkeit der Kaunasser Kaufleute vom Ausland zu betonen und um die alte litauische Religion – das Heidentum – zu ehren.

7. DIE MARIÄ-HIMMELFAHRT-KIRCHE (AUCH VYTAUTAS-MAGNUS-KIRCHE GENANNT) (Aleksoto g. 3)

Die älteste Kirche in Kaunas, wurde ca. 1400 erbaut. Sie ist die einzige gotische Kirche, die in Form eines Kreuzes errichtet wurde. Den Historikern zufolge wurde der litauische Großfürst Vytautas in einer Schlacht gegen die Tataren an der Vorskla geschlagen und wäre in dem Fluss fast ertrunken. Als Dank für sein Überleben hat er der Jungfrau Maria versprochen, am Flussufer eine Kirche zu bauen. Zum ersten Mal wurde die Kirche in Urkunden von 1439 erwähnt, und sie gehörte den Franziskanern. Am Ufer neben der Vytautas-Kirche wurde ein Schiffsanlegeplatz eingerichtet, wo Segelbote und später Dampfschiffe angelegt haben. 1877 wurde neben der Kirche die Wasserspiegel-Messstation der Nemunas eingerichtet. Das Messgerät wurde an der Granitwand befestigt. Die Null-Höhe liegt bei 20,8 Metern über dem Meeresspiegel.

8. DIE VYTAUTAS-MAGNUS-BRÜCKE

Die Vytautas-Magnus-Brücke, auch "die längste Brücke der Welt" genannt, weil wenn man von einem Ufer der Memel über die Brücke an das andere Ufer gelangen wollte, musste man 13 Tage "einplanen", da Kaunas damals zum

Russischen Zarenreich gehörte, während der Stadtteil Aleksotas bis 1807 im Königreich Preußen lag. Auf den verschiedenen Ufern des Flusses wurden damals unterschiedliche Kalender verwendet, zwischen denen der Unterschied 13 Tage war. Die Brücke wurde im Zweiten Weltkrieg zweimal gesprengt und 1948 wiederaufgebaut (Architekt L. Kazarinskis). Der Mechanismus des hebbaren Teils der Brücke wird bis heute für wertvoll gehalten. Lange Zeit wurde sie Aleksotas-Brücke (später Vytautas-Magnus-Brücke) genannt, denn sie verbindet Aleksotas mit der Altstadt. Wenn man die Nemunas überquert hat, kann man auch die Seilbahn ausprobieren und bis zum Aussichtsplatz von Aleksotas hochfahren, von wo aus sich ein wunderschönes Panorama der Stadt Kaunas eröffnet.

9. DIE SEILBAHN VON ALEKSOTAS UND DIE AUSSICHTSPLATTFORM (Amerikos Lietuvių g. 6)

Kaunas ist die einzige Stadt in den baltischen Staaten, in der man dieses Verkehrsmittel nutzen kann. Eine der ältesten Seilbahnen in ganz Europa, die seit 1935 in Betrieb ist, kommt gegenwärtig sowohl als Verkehrsmittel als auch als Attraktion zum Einsatz. Die Aleksotas-Seilbahn verbindet den alten Teil der Stadt mit den Hügeln des Stadtteils Aleksotas, von denen aus sich ein schönes Panorama über die Altstadt eröffnet.

10. DAS BENEDIKTINERKLOSTER UND DIE KIRCHE DES HL. NIKOLAUS (Benediktinių g. 8)

Das Ensemble der Klostergebäude erstreckt sich auf der nördlichen Seite der Altstadt, am Hügel von Antakalnis. Der Gebäudekomplex besteht aus einer Kirche, einem Kloster und einem Pfarrhaus. Die gotische Kirche des hl. Nikolaus wurde im 15. Jh. erbaut. Am Anfang des 17. Jh. hat sich der Adlige des Großfürstentums Litauen Andriejus Skorulskis an den König Sigismund III. mit der Bitte gewandt, die Kirche dem künftigen Benediktinerkloster der Kongregation Kulmas zu schenken. Im 17. Jh. wurde neben der Kirche des hl. Nikolaus die Bruderschaft des Heiligsten Herzen

Jesu gegründet; später gab es im Kloster zeitweilig eine Mädchenschule. Bis zum Anfang des 19. Jh. war das Klostergebäude aus Holz gebaut, erst Mitte des 19. Jh. wurde ein gemauertes Klostergebäude errichtet. Im Erdgeschoss befanden sich ein Refektorium, die Zellen, verschiedene Nebenräume, im 1. Obergeschoss weitere Zellen. Nachdem das Kloster geschlossen worden war, befand sich von 1948 bis 1990 in der Kirche die Buchlagerstätte der öffentlichen Bibliothek. 1990 wurde die Kirche renoviert und an die Gläubigen zurückgegeben; in das Kloster sind die Schwestern der Benediktiner-Kongregation zurückgekehrt. Von der Ausstattung der alten Kirche sind nur der Altar des hl. Benediktus und drei Bilder aus dem 18.-19. Jh. erhalten geblieben.

11. DIE KATHEDRALE DER HLL. PETER UND PAUL (Vilniaus g. 1)

www.kaunoarkikatedra.lt

Der Bau der Kathedrale der hll. Peter und Paul wurde vom Großfürsten Vytautas Magnus 1413 initiiert. 1430 hat Vytautas die Finanzierung der Kirche übernommen. Um die Kirche kümmern sich auch andere Regenten des Großfürstentums Litauen: Alexander, Sigismund d. Ä., Sigismund Wasa, Johann Kasimir Wasa und Stanislovas Augustas Poniatovskis. Die Kirche zählt zu den ersten und ältesten gemauerten Gebäuden in Kaunas. In der Architektur überwiegen die Stile der Gotik und Renaissance, im Innenausbau hingegen der des Barock sowie Elemente des Historismus (Neugotik, Neobarock) und des 20.-21. Jh. Die Kathedrale verfügt über neun Hochaltäre. Besonders wertvoll ist das Sakristeigewölbe aus Kristallglas im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss. Es handelt sich dabei um eine dekorative Konstruktion der Spätgotik, deren Anfertigung für jeden Bauexperten die besten Meisterfähigkeiten abverlangte. Die Gewölbe zählen zu den geräumigsten in ganz Europa. In der Südwand befindet sich das Grab des Pfarrers und Dichters Jonas Mačiulis-Maironis. In der Kathedrale ruhen darüber hinaus die Gebeine des Bischofs von Niederlitauen Motiejus Valančius und des ersten Kardinals Litauens Vincentas Sladkevičius.

12. DIE VILNIUS-STRASSE

Die Vilnius Straße ist die schönste und wichtigste Straße der Altstadt von Kaunas und ist die älteste Straße in der ganzen Stadt. Im Mittelalter stellte sie einen Teil der Straße dar, die nach Vilnius führte. Nach einem Umbau wurde sie zur Fußgängerstraße und ist weiterhin die Achse der Altstadt geblieben. Viele Gebäude an dieser Straße waren zunächst aus Holz gebaut, erst später wurden Häuser der reichen Stadtbewohner aus roten Backsteinen errichtet, von denen einige bis heute erhalten geblieben sind.

13. DER HISTORISCHE PRÄSIDENTENPALAST DER REPUBLIK LITAUEN (Vilniaus g. 33)

www.istorineprezidentura.lt

Die Errichtung dieses Gebäudes begann 1846. Als Kaunas zeitweilige Hauptstadt war (1919–1939), zog auch das ganze politische, wirtschaftliche und kulturelle Leben nach Kaunas um. Im Präsidentenpalast lebten und arbeiteten alle drei damaligen Präsidenten der Republik Litauen: Antanas Smetona, Aleksandras Stulginskis und Kazys Grinius. Von 1923 bis 1924, während der Präsidentschaft von Aleksandras Stulginskis, wurde das Gebäude renoviert. Im Erdgeschoss war die Wohnung der Präsidentenfamilie eingerichtet und die zentrale Heizung montiert, im 1. Obergeschoss wurde die Galerie verglast. Während der Präsidentschaft von Antanas Smetona wurde das Gelände des Präsidentenpalastes mit einem neuen Zaun umgeben, der bis heute erhalten geblieben ist. Im Erdgeschoss des Präsidentenpalastes befanden sich überwiegend die Arbeitsräume, im 1. Obergeschoss zwei Salons für offizielle Empfänge. Im größeren Salon wurden staatliche Delegationen offiziell empfangen, und die ausländischen Diplomaten überreichten hier dem Präsidenten ihre Ernennungsurkunden. Heutzutage befindet sich in diesem Gebäude das Museum "Der Präsidentenpalast der historischen Republik Litauen in Kaunas". Im Innenhof des Präsidentenpalastes kann man die Skulpturen der ehemaligen Präsidenten sehen, die früher in diesem Gebäude amtierten.



Die Staatliche Philharmonie

14. DIE FREIHEITSALLEE (LAISVĖS ALĖJA)

Wenn man nach Kaunas kommt, muss man einfach die wichtigste Straße dieser Stadt entlang gehen, die übrigens zu den längsten Fußgängerzonen Europas zählt. Die Freiheitsallee ist fast 1,7 Kilometer lang und so angelegt, dass das Ost- und das Westende klar zu erkennen sind. Wenn man die Freiheitsallee entlang geht, hat man die einmalige Möglichkeit, das einzigartige, vielfältige Erbe der Modernismusarchitektur kennenzulernen, die einst das Spiegelbild der nach Kaunas umgezogenen Intelligenz, Industrie, Regierung und diplomatischen Einrichtungen war. Bis heute ist Kaunas fast die einzige Stadt weltweit, in der so viele Bauwerke im Modernismusstil gebaut und erhalten geblieben sind. Auf Deutschen wird dieser Stil auch "Bauhausstil" genannt, z. B. das Hauptpostamt, das staatliche Musiktheater, die Bank von Litauen und viele mehr. Auf der Freiheitsallee werden Sie das Denkmal von Vytautas Magnus und die Skulptur des Vorreiters der Unterhaltungsmusik der litauischen Zwischen-

kriegszeit Danielius Dolskis, die in der Nähe des Springbrunnens steht, sehen. Auf der Allee gibt es darüber hinaus unzählige Cafés, Bars, Restaurants und gemütliche Läden; hier geht man gerne spazieren und trifft andere Leute.

15. DIE KIRCHE DER HLL. GERTRUDA (Laisvės al. 101A)

www.gertrudosbaznycia.lt

Die Kirche wurde in der zweiten Hälfte des 15. Jh. erbaut. Sie zählt zu den einzigartigsten gotischen Denkmälern Litauens. Der größte sakrale Schatz in der Kirche der Heiligen Gertruda ist eine Skulptur des Gekreuzigten, die seit langer Zeit für ihre Wohltaten bekannt ist. Neben der Kirche befindet sich eine Kerzenhalle, in der man Kerzen anzünden kann, die sieben Tage lang brennen, während in diesen sieben Tagen eine andere Person mitbetet. So wird Mitleid mit sogar völlig unbekannten Menschen gelehrt.



Laisvės-Alėja

16. DIE STAATLICHE PHILHARMONIE

(L. Sapiegos g. 5)
www.kaunofilharmonija.lt

Das Gebäude der Philharmonie wurde 1928 erbaut, der Autor des Projektes war der Architekt E. Frykas. Das Gebäude hat vier Stockwerke und wurde im Stil des Neoklassizismus mit Art-Deco-Elementen errichtet. Zu Beginn stand das Gebäude nur dem Justizministerium zur Verfügung, später wurde beschlossen, hier auch das litauische Parlament (den Seimas) unterzubringen. Zurzeit werden in der Philharmonie die Kultur und die Traditionen der nationalen professionellen Musikkunst gepflegt, Werke litauischer und ausländischer Komponisten aufgeführt und die Werte der globalen Musikkultur auf eine kreative Art und Weise vermittelt.

17. KAUNAS CHORALSYNAGOGE „OHEL JAKOV“

(E. Ožėškienės g. 13)
www.kaunasjews.lt

Die Choral-Synagoge ist die einzige Synagoge und jüdisches Gebetshaus in Kaunas, die bis heute erhalten geblieben und in Betrieb ist. Sie wird Choral-Synagoge genannt, weil hier die Rituale vom Chorgesang begleitet werden. Die reformierte Choral-Synagoge ist ein Gebäude mit Neobarock-Formen. Der Innenausbau ist mit Pflanzen- und Tiermotiven dekoriert, die in der jüdischen Kunst sehr oft vorkommen. Die Synagoge von Kaunas ist eine der drei Synagogen in Litauen, die bis heute aktiv sind (die anderen beiden befinden sich in Vilnius und Klaipėda).

18. HOF-GALERIE

(E. Ožėškienės g. 21A)

Vor mehr als zehn Jahren zog der Künstler Vytenis Jakas in ein Haus an diesem Hof um. Ihm fiel auf, dass die Nachbarn einander entfremdet waren, und die Geschichte des Hofes in Vergessenheit geraten war. So fing er an, Bilder jener Juden, die hier einst gelebt hatten, auf die Hausmauer zu malen, und stieß damit auf große Unterstützung. Stück für Stück entstehen hier nun neue Kunstwerke, und immer mehr KünstlerInnen hinterlassen ihre Spuren. Regelmäßig

finden auf dem Hof kleine nachbarschaftliche Feste statt. Auch Touristen kommen gerne vorbei. Vergessen Sie nicht, dass dieser Ort von Menschen bewohnt wird, die ein Recht auf Ruhe und Frieden haben, und dass Besucher bis 19.00 Uhr willkommen sind.

19. DAS VYTAUTAS-MAGNUS DENKMAL

(Laisvės al.)

Dieses Denkmal wurde 1930 anlässlich des 500. Jahrestages des Todes des litauischen Großfürsten Vytautas Magnus vom Bildhauer V. Grybas geschaffen. Das Original war zu Sowjetzeiten verschollen. Nachdem es nicht mehr gefunden werden konnte, wurde eine Kopie des Denkmals angefertigt und 1990 aufgestellt. Die Geschichte von Vytautas Magnus ist ein Beispiel einer atemberaubenden Karriere. Ende des 14. Jh. war Litauen bereits seit 150 Jahren in einem Krieg gegen den Deutschen Orden verwickelt, der von ganz Westeuropa unterstützt wurde und der unter dem Vorwand der Verbreitung des Christentums Litauen vom Rest des Westens abgeschnitten hatte. Jogaila hatte das Christentum in Oberlitauen eingeführt und begonnen, diese Isolierung aufzuheben, wobei er allerdings Litauen dem Nachbarland Polen unterworfen hatte. Vytautas Magnus hat 1409 Niederlitauen vom Deutschen Orden endgültig zurückerobert und es später christianisiert. Der größte Verdienst von Vytautas Magnus war jedoch die Zerschlagung des Deutschen Ordens in der Schlacht bei Tannenberg 1410. Er war der Oberbefehlshaber der größten Schlacht im späten Mittelalter und hatte weltweiten Ruhm erlangt. Nach der Schlacht bei Tannenberg stellte der Deutsche Orden keine Gefahr mehr für Litauen dar, und dank Vytautas hatte das Großfürstentum Litauen die Möglichkeit bekommen, normale Beziehungen mit vielen europäischen Ländern aufzubauen.

20. DAS STAATLICHE MUSIKTHEATER UND DER STADTGARTEN

(Laisvės al. 91)
www.muzikinisteatras.lt

Im Theaterpalast wurde professionelle litauische Theaterkunst geboren und lebte während der Unabhängigkeit Litauens zwischen den Weltkriegen: Drama, Oper, Ballett. 1920 ließ sich im Theater eine professionelle Operngruppe nieder, die von der Gesellschaft litauischer Kunstschafter gegründet wurde. Auf der Initiative und mit den Kräften dieser Gruppe fand am 31. Dezember desselben Jahres die erste Aufführung der professionellen litauischen Operntruppe – Oper „La Traviata“ von Giuseppe Verdi – statt. Die Hauptrollen spielten Kipras Petrauskas, Adelė Nezabitauskaitė-Galaunienė und Antanas Sodeika.

Neben dem Musiktheater befindet sich der Stadtgarten, der mit Büstensculpturen litauischer Komponisten, Künstler und Sänger geschmückt ist.

Im Garten an der Laisvės alėja wurde ein Denkmal für Romas Kalantas errichtet, der sich 1972 an dieser Stelle aus Protest gegen die sowjetische Besatzung selbst verbrannt hat. Diese Tat löste Demonstrationen in der Stadt aus, Menschen forderten Freiheit für Litauen. Das Denkmal wurde 2002 zum Gedenken an den 30. Jahrestag der Tat enthüllt.

21. KĖNAS NATIONALE SCHAUSPIELHAUS

(Laisvės al. 71)
www.dramosteatras.lt

Es ist das erste professionelle stationäre Schauspielhaus Litauens, das von 1920 bis 1922 „Dramatische Bühne“ hieß. Das Theatergebäude wurde zu einem der bekanntesten Beispiele der sozialistischen Realismusarchitektur des 20. Jh. in Litauen. Es ist von der monumentalen und theatralisch dekorativen Fassade geprägt. Im Schauspielhaus Kaunas gibt es sechs verschiedene Kreativräume für Veranstaltungen.

22. DAS GEBÄUDE DER BANK VON LITAUEN

(Maironio g. 25)

Es wurde 1924 vom Architekturprofessor M. Songaila entworfen und ist eines der luxuriösesten und repräsentativsten Bauten der Zwischenkriegszeit in Litauen. Die klassischen architektonischen Elemente, teures Material und die Kunstwerke zeugen von den ehrgeizigen Zielen des unabhängigen Litauens, der wachsenden Wirtschaftskraft des jungen Staates und dem Glauben an die Zukunft des Landes. Im 2. Obergeschoss des Gebäudes befanden sich die Wohnung, die Bibliothek und das Büro des Premierministers Augustinas Voldemaras sowie die Räume für einen offiziellen Empfang und die Wohnungen der Bankmanager. Das Gebäude der Bank von Litauen hat bis heute seine ursprüngliche Bestimmung erhalten. In dem Gebäude gab es immer nur Banken. Heute gibt es in dem Gebäude das Geldmuseum mit Exponaten, die die Geschichte des Bankwesens und des Geldes repräsentieren. Im Palast der Litauischen Bank werden Ausflüge für Gruppen unterschiedlichen Alters auf Litauisch, Englisch angeboten. Anmeldungslink: <https://www.pinigumuziejus.lt/lt/registracija/grupems-kaune>

23. DAS TEUFELSMUSEUM

(V. Putvinskio g. 64)

www.ciurlionis.lt

In Kaunas gibt es das einzige Teufelsmuseum auf der ganzen Welt. Hier gibt es eine Sammlung von über 3000 Teufelsdarstellungen. Die Exponate des Museums stammen aus Armenien, Jakutien, Mexiko, Kuba, der Ukraine, Japan und anderen Ländern.

24. DAS NATIONALE KUNSTMUSEUM "M. K. ČIURLIONIS"

(V. Putvinskio g. 55)

www.ciurlionis.lt

M. K. Čiurlionis ist ein weltweit anerkannter litauischer Maler und Komponist. Er war zwar nur etwas mehr als zehn Jahre als Künstler tätig, hat jedoch in dieser Zeit über 400 Musikstücke geschrieben und über 300 Bilder gemalt. In den Werken von M. K. Čiurlionis treffen die Kunstideen der Neoromantik, des

Symbolismus und des Art Nouveau aufeinander. Das Museum verfügt über eine Sammlung der Werke dieses bekanntesten litauischen Komponisten und Malers sowie über Archive der litauischen Volkskunst und des litauischen Kunstlebens, über Werke der darstellenden und angewandten litauischen Kunst des 15.-20. Jh., der darstellenden und angewandten Kunst anderer Länder, der antiken Kunst und der Numismatik. Heute befindet sich in dem gleichen Gebäude nur auf einer anderen Seite des M. K.-Čiurlionis-Museums das Militärmuseum.

25. DAS VYTAUTAS-MAGNUS-MILITÄRMUSEUM

(K. Donelaičio g. 64)

www.vdkaromuziejus.lt

In dem Militärmuseum befinden sich archäologische Funde, mechanische und Feuerwaffen, Munitionssammlungen, eine Sammlung ausländischer Armeeuniformen sowie Gegenstände und Unterlagen des Fluges der "Lituanica" über den Atlantik. In der Ausstellung werden litauische und ausländische Kriegsführungsmethoden aus ferner Vergangenheit vorgestellt und die wichtigsten historischen Ereignisse hervorgehoben. Mit dem Bau des Museums wurde 1919 begonnen, mit ihm wurde auch sein Garten zu Ehren der für die Unabhängigkeit Litauens gefallenen Kämpfer angelegt. In diesem Garten wurde aus losen Steinen ein Denkmal für die Gefallenen im Kampf für die Freiheit Litauens errichtet. Hier steht auch ein Altar, in dem das ewige Feuer brennt, das Grab des unbekannten Soldaten und die berühmte Skulptur von Bernardas Bucas "Der Säer", die nachts Sterne sät. Das Denkmal "Freiheit" ist der wichtigste Akzent im Garten und eines der Stadtsymbole. Im Garten des Museums kann man Konzerte von 35 Glocken im Glockenhaus genießen und Holzkreuze sehen, die an die Gefallenen im Kampf für die Unabhängigkeit Litauens erinnern (bei der Kreuzanfertigung handelt es sich in Litauen um die Herstellung traditioneller litauischer Kreuze; es ist eine Volkskunst, die 2001 in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes eingetragen wurde). Hier gibt es auch einen kleinen Garten der Buchträger, das Denkmal "Der Buch-



Die Seilbahn von Žaliakalnis

träger" und eine Buchträger-Wand zum Gedenken an die berühmtesten Buchträger. Der Garten des Kriegsmuseums ist heute ein repräsentativer Platz der Stadt, an dem vieler wichtiger Ereignisse für das Land und die Stadt feierlich gedacht wird.

26. DIE SEILBAHN VON ŽALIAKALNIS

(Aušros g. 6)

Die Seilbahn ist ein einzigartiges Verkehrsmittel, das bis heute in Betrieb ist und über einen funktionierenden Zugmechanismus, authentische Wagen aus der Vorkriegszeit, Holzbänke und Haltestellen verfügt. Bis heute transportiert die Seilbahn Menschen den Berg hinauf, von dem aus das Stadtpanorama am besten zu sehen ist. Vom Stadtzentrum aus kann man mit der Seilbahn die Kirche Christi Auferstehung erreichen. Bei der Seilbahn handelt es sich um eine kurze Bahnstrecke mit einem Seilzugmechanismus, der in den steilen Berghang des Stadtviertels Žaliakalnis eingebaut wurde. Die Seilbahn ist seit 1931 im Betrieb, hat Platz für 36 Personen, ihre Geschwindigkeit liegt bei 2 m/s. Die Fahrt mit der Seilbahn dauert 1 Minute und 38 Sekunden.

27. DIE CHRISTI-AUFERSTEHUNGS-BASILIKA

(Žemaičių g. 31A)
www.prisikelimas.lt

Als Litauen seine Staatlichkeit wiedererlangte, hatte man 1922 in Kaunas die Idee, in der damaligen zeitweiligen Hauptstadt eine Kirche als Dank an den Herrn für die wiedererlangte Freiheit zu bauen. Aus den Spenden der Menschen wurde 1932 nach dem Entwurf des Architekten K. Reisonas der Bau der Kirche begonnen, 1940 jedoch wurde die Kirche beschlagnahmt. Die Arbeiten neigten sich schon ihrem Ende zu, es fehlte nur der Innenausbau, das Äußere war noch nicht verputzt, als Litauen seine Unabhängigkeit wieder verlor. 1952 wurde in der Kirche eine Montagehalle der Radiofabrik eingerichtet. Erst 1989 wurde das Gebäude an die Religionsgemeinde zurückgegeben. 2004 wurde die Kirche, 70 Jahre nach ihrem Baubeginn, eingeweiht.

28. DENKMAL AN JAN ZWARTENDIJK

(vor dem Gebäude auf Laisvės al. 29)

Im Juni 2018 wurde auf der Laisvės Allee eine Denkmal-Lichtinstallation von der niederländischen Künstlerin Giny Vos eröffnet. An der feierlichen Zeremonie nahmen der König der Niederlande Willem-Alexander, die Nachkommen von Zwartendijk, die Präsidentin Litauens Dalia Grybauskaitė und hunderte interessierte Stadtbewohner und -Gäste teil. Es handelt sich um eine leichte und schlichte Konstruktion, die über der Laisvės Allee zu schweben scheint. Sie symbolisiert vor dem Holocaust gerettetes Leben und Hoffnung.

29. DIE BILDERGALERIE KAUNAS

(K. Donelaičio g. 16)
www.ciurlionis.lt

Gegründet 1979 finden hier Ausstellungen litauischer und ausländischer Künstler, Bildungsprogramme und verschiedene Kunstprojekte statt. In der Galerie wurde das Kabinett von Jurgis Mačiūnas Fluxus installiert, in dem die Installationen von zwei bekannten Künstlern und Mitarbeitern von J. Mačiūnas, Ay-O „Das schwarze Loch“ und Takako Saito „Mein mein Theater“ installiert wurden.

30. DIE KIRCHE DES ERZENGELS MICHAEL, AUCH ORTHODOXE KIRCHE GENANNT

(Nepriklausomybės a. 14)

Das Gebäude wurde im neobyzantinischen Stil erbaut und steht auf der Ostseite der Freiheitsallee in der Mitte eines speziell für sie errichteten Platzes. Die orthodoxe Kirche wurde im Auftrag des russischen Zaren Alexander III. 1895 für die militärische Besatzung der Festung Kaunas gebaut, als ein repräsentativer Bau, der für Luxus und Offizialität stand. Die Kirche wurde von russischen Architekten entworfen und von Malern aus Sankt Petersburg dekoriert. 1919 wurde sie zur katholischen Kirche des Erzengels Michael. Ab 1965 war die Kirche eine Galerie für Glasmalerei und Bildhauerei. Nach der Wiedererlangung der Unabhängigkeit wurde die Kirche wieder als Kirche des Erzengels Michael genutzt, die davor abmontierten Kreuze



Vytautas der Große-Kriegsmuseum

wurden wiedererrichtet. In der Kirche finden oft Musikkonzerte, Schauspielaufführungen und Ausstellungen statt.

31. DIE KUNSTGALERIE MYKOLAS ŽILINSKAS

(Nepriklausomybės a. 12)
www.ciurlionis.lt

Die Kunstgalerie wurde 1989 gebaut und zu Ehren des berühmten Kunstsammlers Mykolas Žilinskas, der die litauischen Kunstsammlungen durch eigene gesammelte Werke bereichert hat, nach ihm benannt. In der Galerie wird die Sammlung von Mykolas Žilinskas, die er der Stadt Kaunas geschenkt hatte, aufbewahrt: Malerei aus dem alten Ägypten, angewandte-dekorative europäische Kunst des 17.-20. Jh., italienische Malerei des 17.-18. Jh., westeuropäische Malerei aus der zweiten Hälfte des 19. Jh. und des 20. Jh. sowie Malerei und Bildhauerei der baltischen Staaten in der ersten Hälfte des 20. Jh. Im Innenhof der Galerie steht die bekannte Skulptur "Der Mensch" von P. Mazūras, die einen nackten Menschen darstellt. Zum Spaß wird die Skulptur angezogen, vor allem im Winter, damit sie nicht friert.

32. JURGIS-MAČIŪNAS-PLATZ

(Kreuzung von Donelaičio g., Parodos g. und Vytauto pr.)

Der erste und einzige Platz der Welt, den man weder betreten noch sehen kann. So lautete die Idee des Künstlers Naglis Rytis Baltušnikas, die er im Juli 2017 der Stadtverwaltung vorschlug und später verwirklichen konnte. Der Platz ist mit weißer Farbe am Fuß des Parodos Berges gemalt, direkt an der Kreuzung von Donelaičio Straße, Parodos Straße und Vytauto Prospekt. Auf dem Asphalt ist ein Azteke mit ausgestreckter Zunge abgebildet, der, das Symbol für die Fluxus-Bewegung, darstellt. Im Haus Parodos Str. 1 verbrachte Jurgis Mačiūnas (George Maciunas) seine Kindheit, einer der Mitbegründer der Kunstrichtung des Fluxus. Nach ihm wurde der neu errichtete Platz benannt.

33. DIE MOSCHEE

(Totorių g. 6)

Sie ist die einzige aus Mauerwerk errichtete Moschee in Litauen. In der kompakten, kleinen Moschee stoßen historische Formen und orientalische Motive aufeinander, die auch die Bestimmung des Gebäudes unterstreichen. Die Umrisse des Gebäudes werden von den typischen



Die Christi-Auferstehungs Basilika

Architekturelementen einer Moschee betont: eine elliptische Kuppel und ein hoher viereckiger Turm – das Minarett. Die Moschee verfügt nur über einen Eingang und zwei Etagen. Im 1. Obergeschoss gibt es einen großen Balkon für Frauen; Männer beten im Erdgeschoss.

34. DAS HAUS SUGIHARA

(Vaižganto g. 30)

www.sugiharahouse.com

Das Haus Sugihara wurde 1999 von litauischen und belgischen Intellektuellen und Geschäftsleuten zur Erinnerung an den japanischen Diplomaten Chiune Sugihara errichtet. In diesem Gebäude befand sich 1939-1940 das japanische Konsulat. Chiune Sugihara wurde im Zweiten Weltkrieg berühmt, als er 10.000 litauischen, polnischen und deutschen Juden das Leben rettete. Er hat ihnen "Lebensvisa" für Japan ausgestellt, obwohl er dafür keine offizielle Genehmigung seiner Regierung hatte.

35. DER EICHENPARK

(Sporto g., vom Stadtzentrum 3,6 km entfernt)

Der Eichenpark von Kaunas ist der größte Eichenpark in ganz Europa. Seine Gesamtfläche beträgt 84,42 Hektar. Dort kann man die Skulptur "Wisent" sehen, im Tal des Dichters Adomas Mickevičius spazieren gehen, das Denkmal für die legendären litauischen Piloten Steponas Darius und Stasys Girenas bewundern und das "Liedertal" besuchen. Der Eichenpark ist ein beliebter Ort für Spaziergänge und Sport.

36. DAS MUSEUM "STUMBRAS"

(K. Būgos g. 7, vom Stadtzentrum 3,2 km entfernt)

Dieses Museum bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Geschichte der litauischen Alkoholproduktion und ihre Entwicklung kennenzulernen sowie mehr über die Degustation und ihre Regeln zu erfahren. Hier werden für das Produktionsverfahren verwendete Apparate, Etiketten, Flaschen und das Verfahren selbst vorgestellt, wie die Getränke der Marke "Stumbras" heutzutage hergestellt und in Flaschen abgefüllt werden.

37. DER BOTANISCHE GARTEN

(Ž. E. Žiliberio g. 4, vom Stadtzentrum 5 km entfernt)

www.botanika.vdu.lt

Der 1923 eingerichtete Botanische Garten lädt dazu ein, die magische Welt der Pflanzen kennenzulernen. Hier finden Sie einen wunderschönen Ort für Erholung und abwechslungsreiche Freizeit: den größten Rosengarten Litauens, die aus der Zwischenkriegszeit stammende Orangerie einen alten Park von besonderer Schönheit mit Teichen und romantisch anmutenden Brücken sowie die historische Umgebung des Gutshofs Aukštoji Freda.

38. DIE FORTS VON KAUNAS

(9. Fort: Žemaičių pl. 73, vom Stadtzentrum 7 km entfernt)

(7. Fort: Archyvo g. 61, vom Stadtzentrum 3 km entfernt)

(6. Fort: K. Baršausko g. 101, vom Stadtzentrum 7 km entfernt)

www.9fortomuziejus.lt

www.septintasfortas.lt

www.kaunotvirtovė.lt

www.vdkaromuziejus.lt

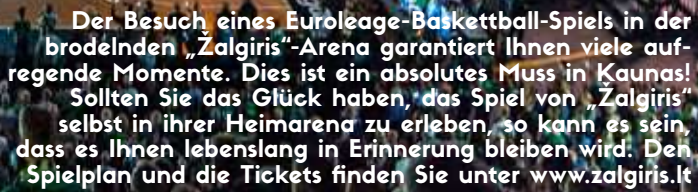
Am Vorabend des Ersten Weltkrieges wurden um die Stadt Kaunas neun Forts, Batterien und andere Verteidigungselemente gebaut. Die Festungsanlagen spiegeln die Lösungen und andere Baumöglichkeiten wieder, die damals im Ingenieurwesen existierten. Das 7. und das 9. Fort sind für Besucher geeignet. Dort befinden sich Museen, in denen die Geschichte des Festungsbaus vorgestellt wird.

39. ARENA ŽALGIRIS

(Karaliaus Mindaugo pr. 50)

www.zalgirioarena.lt

Im Jahre 2011 wurde in Kaunas die größte Multifunktionsarena im Baltikum eröffnet – Žalgiris Arena, die bis zu 17500 Zuschauern Platz bietet. Hier finden verschiedene Veranstaltungen statt: von Basketball, Handball, Volleyball, Hallenfußball, Bodybuilding, Fitness bis hin zu Konzerten, Aufführungen, Filmfestivals, Ausstellungen oder privaten Veranstaltungen. Im Jahre 2024 fand in dieser Arena die erste Eiskunstlauf-Europameisterschaft in der Geschichte Li-





"Mokslo sala" Science and Innovation Center

tausens statt, und die litauischen Tänzer Allison Reed und Saulius Ambrulevičius vertraten Litauen und gewannen eine historische Bronzemedaille. Die Arena Žalgiris ist die Heimarena von Kaunas Žalgiris – der beliebtesten und erfolgreichsten litauischen Mannschaft für die Einwohner von Kaunas, die an der höchsten europäischen Meisterschaft teilnimmt. Für diejenigen, die mehr über die architektonischen Lösungen der Arena, die Geschichte von Žalgiris, Basketball und Fans erfahren möchten, werden Führungen organisiert.

40. DAS GEBÄUDEENSEMBLE VON PAŽAISLIS (DIE KIRCHE DES BESUCHS DER HEILIGEN JUNG-FRAU MARIA BEI ELISABETH UND DIE GEBÄUDE DES KAMALDULENSER-KLOSTERS)

(T. Masiulio g. 31, vom Stadtzentrum 11 km entfernt) www.pazaislis.org

Es zählt zu den schönsten Architekturensembles im Barockstil in ganz Litauen. Das Ensemble wurde im 18. Jh. für das Kamaldulenser-Kloster unter der Aufsicht der Baumeister aus Florenz (Michelangelo Palloni, Joan Merli, Pietro Pertti) gebaut. Die Schönheit des Klosters war in ganz Europa bekannt. Das Kloster wurde vom schwedischen König Karl XII., von den russischen Zaren Alexan-

der I. und Nikolai I. besucht. Seit 1996 findet hier jeden Sommer das internationale Musikfestival von Pažaislis statt. Auf der Südseite des Klosters wurde in einem Gebäude das sakrale Museum des Klosterensembles von Pažaislis eröffnet. Gleich nebenan befindet sich das Gästehaus "Monte Pacis", in dem man historische Mönchsgerichte mit zeitgenössischen Interpretationen probieren kann.

41. ART-DÉCO-MUSEUM

(Gedimino g. 48) www.artdecomuziejus.lt

1929 ließ sich der Professor Pranas Gudavičius mit seiner Familie im Erdgeschoss eines Wohnhauses nieder, das vom Architekten Edmundas Frykas im Auftrag des Professors entworfen wurde und eröffnete seine eigene Arztpraxis, während die anderen Wohnungen des Hauses an prominente Persönlichkeiten der damaligen Zeit vermietet wurden. Die mit privaten Mitteln restaurierte Wohnung in diesem Gebäude und das bis ins kleinste Detail wiederhergestellte Interieur stellen das Privatleben der Stadtbewohner der 1920er und 1930er Jahre im Zentrum von Kaunas dar, in das man bei erlebnisreichen Exkursionen eintauchen kann.

42. MUSEUM DER AMSTERDAMER SCHULE

(Vytauto pr. 58) www.amsterdamomokyklosmuziejus.lt

Dies ist das einzige Gebäude in Litauen im Architekturstil der Amsterdamer Schule, der die Elemente des Art Déco und des Jugendstils aufgreift. Es ist eine 5-Zimmer-Wohnung von 136 Quadratmetern mit 2 Balkonen und einer Terrasse mit Blick auf die Hänge von Žalialknis. Ein grundlegender Bestandteil ihrer Geschichte ist die jüdische Kultur von Kaunas, die durch den Holocaust unterbrochen wurde. Den Museumsgästen werden nachhaltige Restaurierungslösungen für die Innenausstattung präsentiert, die sich mit Bildern aus vergangenen Epochen der Wohnung und sogar mit Filmmaterial vergleichen lassen, das während der Dreharbeiten zur HBO-Serie „Tschernobyl“ aufgenommen wurde.

43. DAS MAIRONIS - MUSEUM FÜR LITAUISCHE LITERATUR

(Rotušės a. 13) www.maironiomuziejus.lt

Es gibt viele Gründe, das spätbarocke Schloss zu besuchen, in dem einer der größten Dichter unseres Landes lebte. Liebhaber romantischer Poesie werden von der Möglichkeit begeistert sein, aus nächster Nähe zu sehen, wie Maironis hier lebte, durch seine Räume zu schlendern, authentische Möbel und Gemälde sowie Wanddekorationen zu bewundern und im gepflegten Garten zu entspannen. Die moderne interaktive Ausstellung „Literatur ändert!“ wird die litauische Literatur detaillierter vorstellen und Geschichtsinteressierte werden sich über einen Besuch im gotischen Kellern des XV.-XVI. Jahrhunderts freuen. Diese gehören zu den ältesten in Kaunas und sind darüber hinaus perfekt erhalten. Das Maironis-Museum für litauische Literatur und seine 5 Abteilungen bieten thematische Ausflüge und Bildungsaktivitäten für Besucher jeden Alters an, die im Voraus gebucht werden müssen.

44. DIE EICHENWALD-BIBLIOTHEK

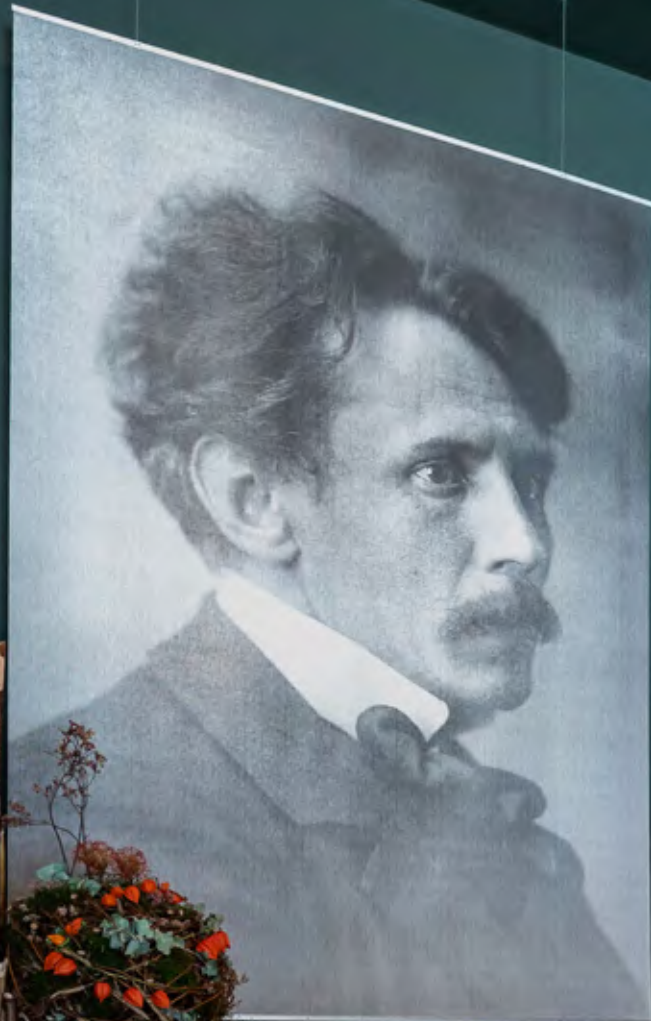
(Radastų g. 2) www.azuolynobiblioteka.lt

Die Eichenwald-Bibliothek ist eine Bibliothek in einem Park und ein Park in einer Bibliothek. Inmitten des kleinen Eichenwaldes lädt diese moderne und zeitgemäße Bibliothek dazu ein, in gemütlichen Räumen in Hunderttausende von literarischen Welten einzutauchen, in individuellen Arbeits- oder Besprechungsräumen zu arbeiten, sich in Massagesesseln zu entspannen oder die Ruhe des begrünten Parkes im Inneren der Bibliothek zu genießen. Für diejenigen, die ihrer Kreativität freien Lauf lassen wollen, gibt es offene Workshops im Erfindungsraum, und für diejenigen, die auf der Suche nach Inspiration sind, gibt es ein breites Angebot an Veranstaltungen, Bildungsangeboten, Schulungen und Ausstellungen. Es ist ein Ort, an dem Wissen, Literatur, Kreativität und Entspannung zusammenkommen – ein Ort der Erholung und Inspiration.

45. DIE WISSENSCHAFTSINSEL

(Karaliaus Mindaugo pr. 50) www.mokslosala.lt

Die Wissenschaftsinsel ist das erste Zentrum zur Förderung von Wissenschaft und Innovationen in Litauen. Eine Dauerausstellung mit 140 interaktiven Objekten, ein modernes Planetarium, STEAM-Labors, Konferenzsäle und verschiedene Kultur- und Bildungsaktivitäten erwarten die Besucher. Das Gebäude, das sich seit kurzem am Ufer des Nemunas-Flusses in Kaunas befindet, zieht die Passanten mit seiner einzigartigen Architektur an. Ihre deren Hauptattraktion ist eine leuchtende Scheibe mit einem Durchmesser von 27 Metern ist, die auf nur einem Balken ruht. Die Wissenschaftsinsel verbindet echte Wissenschaft mit Unterhaltung und Wirkt dem mytus entgegen, dass Spaß nicht gleichbedeutend mit Wert ist. Hier ist jeder eingeladen, zu forschen, sich zu irren und innovative Methoden auszuprobieren, um Inspiration und die Liebe zur Wissenschaft zu entdecken.



Pasaulį vaizduojuos kaip didelę simfoniją...

M. K. Čiurlionis

Das Jahr 2025 markiert den 150. Geburtstag des berühmtesten litauischen Komponisten und Malers M. K. Čiurlionis. Das Nationale Mikalojus-Konstantinas-Čiurlionis-Museum für Bildende Kunst ist der einzige Ort in der Welt, wo das künstlerische Gesamtwerk des litauischen Malers und Komponisten Čiurlionis aufbewahrt wird.

Wenn Sie nach Kaunas kommen, besuchen Sie wenigstens ein paar Museen dieser Stadt, die sowohl ständige als auch stets neu zusammengestellte Ausstellungen anbieten. Die Museen umfassen verschiedene Themengebiete wie Geschichte, Malerei, Gedenkstätten und stellen gleichzeitig die Kultur und Geschichte der Stadt und des Landes vor, erweitern somit den Horizont des Betrachters und versprechen eine gute Unterhaltung.

KAUNASSER MUSEEN:

1. Die M.-K.-Čiurlionis-Museum für Bildende Kunst (V. Putvinskio g. 55) und seine Filialen:

2. Die Mykolas-Žilinskas-Kunstgalerie (Nepriklausomybės a. 12) (geschlossen)

3. Die Bildergalerie Kaunas (K. Donelaičio g. 16)

4. Antanas-Žmuidzinavičius-Wohnhaus / Teufelsmuseum (V. Putvinskio g. 14)

5. Der historische Präsidentenpalast der Republik Litauen (Vilniaus g. 33)

6. Das Haus von Adelė und Paulius Galaunės (Vydūno al. 2)

7. Museum Liudas-Truikys-und-Marijona-Rakauskaitė-Wohnhaus (E. Fryko g. 14) (geschlossen)

8. Museum Juozas-Zikaras-Wohnhaus (J. Zikaro g. 3) www.ciurlionis.lt

9. Stadtmuseum Kaunas (Rotušės a. 15) und dessen Zweigstellen:

10. Die Burg Kaunas (Pilies g. 17)

11. Mikas-und-Kipras-Petrauskai-Wohnhaus (K. Petrausko g. 31)

12. Juozas-Gruodis-Wohnhaus (Salako g. 18)

13. Nationales Musikmuseum (L. Zamenhofo g. 12) www.kaunomuziejus.lt

14. Das Maironis-Museum für litauische Literatur (Rotušės a. 13) und seine Filialen:

15. Museum Balys-und-Vanda-Sruogos-Wohnhaus (B. Sruogos g. 21)

16. Museum Juozas-Grušas-Wohnhaus (Kalnietičių g. 93)

17. Museum Juozas-Tomas-Vaižgantas-Wohnung (Aleksoto g. 10-4)

18. Museum Salomėja-Nėris-und-Bernardas-Bučas-Wohnhaus (S. Nėries g. 7)

19. Das Museum für Kinderliteratur (K. Donelaičio g. 13) www.mairioniomuziejus.lt

20. Das Vytautas-Magnus-Militär-museum (K. Donelaičio g. 64) und seine Filialen:

21. Untergrunddruckerei Druckerei (Salių k., Domeikavos sen., Kauno r.)

22. Der Festung Kaunas 6. Fort (K. Baršausko g. 101) www.vdkaromuziejus.lt

23. Das 9. Fort der Festung Kaunas (Žemaičių pl. 73) www.9fortomuziejus.lt

24. Das Zoologische Museum von Tadas Ivanauskas in Kaunas (Laisvės al. 106) www.zoomuziejus.lt

25. Das Litauische Luftfahrtmuseum (Veiverių g. 132) www.lam.lt

26. Das Museum für litauische Bildung (Vytauto pr. 52) www.lsim.lt

27. Das Haus des Donnergottes Perkūnas (Aleksoto g. 6) (geschlossen)

28. Die Museumsausstellung des Klosters Pažaislis (T. Masiulio g. 31) www.pazaislis.org

29. Das Sugihara-Haus (Vaižganto g. 30) www.sugiharahouse.com

30. Das Museum "Stumbras" (K. Būgos g. 7) www.stumbras.lt

31. Der Atombunker (Raudondvario pl. 164A) www.atominisbunkeris.lt

32. Zuhause des Basketballs (Santakos g. 11) ltu.basketball

33. Das Museum für Litauische Medizin und Pharmaziegeschichte (Rotušės a. 28) www.lsmu.lt

34. Das 7. Fort der Festung Kaunas (Archyvo g. 61) www.septintasfortas.lt

35. Bibliothek und Museum des Präsidenten Valdas Adamkus (S. Daukanto g. 25) www.adamkuslibrary.lt

36. Das Museum des Erzbistums Kaunas (M. Valančiaus g. 6) www.kaunoarkivyskupija.lt/kam

37. Das Puppentheater von Kaunas (Laisvės al. 87A) www.kaunoleiuteatras.lt

38. Litauisches Sportmuseum (Muziejaus g. 7, 9) www.lietuvossportomuziejus.lt

39. Art-Déco-Museum (Gedimino g. 48-5) www.artdecomuziejus.lt

40. Museum der Amsterdamer Schule (Vytauto pr. 58-6) www.amsterdamomokyklosmuziejus.lt

41. Die Wissenschaftsinsel (Karaliaus Mindaugo pr.50) www.mokslosala.lt





SALDU
DESERTINE

Autentiški naminiai ledai, desertai ir šokoladas.
Bene geriausi Kaune!

Artisan ice cream, desserts and chocolate.
Almost the best what you can find in Kaunas!

**Laisvės al. 75,
Kaunas**



Die Ortschaft am Zusammenfluss der Flüsse Memel und Neris, die mit der Zeit zur Stadt Kaunas heranwuchs, wurde zum ersten Mal 1361 erwähnt. Hier stand bereits eine gemauerte Burg zur Abwehr gegen die Übergriffe des Deutschen Ordens, die einen wichtigen Bestandteil des Wehrsystems nicht nur der Stadt, sondern auch des ganzen litauischen Staates darstellte.

Die Historiker sind der Ansicht, dass der litauische Großfürst Vytautas der Stadt Kaunas das Magdeburger Stadtrecht gewährte, so dass die Stadt das Recht auf Selbstverwaltung erhielt, das später von allen litauischen Großfürsten mit Privilegien genehmigt wurde. Das Heranwachsen der Stadt Kaunas wurde stark durch die gute geografische Lage und die Wasserstraßen Memel und Neris, dank derer die Kaufleute der Stadt schrittweise die Handelsbeziehungen mit Danzig, Thorn und Königsberg aufbauen konnten, begünstigt. Ab dem 15. Jh. gab es in Kaunas einen Grenzzoll, der den Handel des ganzen Staates über die Wasser- und Landwege mit Preußen überwachte. Im 16. Jh. erlebte Kaunas eine starke Blütezeit. Hier wurden die erste Schule, das Krankenhaus-Obdachlosenhaus und eine Apotheke eröffnet; die Handwerker haben ihre Zünfte gegründet. Am Ende jenes Jahrhunderts unterschied sich Kaunas von den anderen Städten des Großfürstentums Litauen durch eine große Anzahl von gemauerten Häusern. In der ersten Hälfte des 17. Jh. war die Stadt von einer Wehrmauer umgeben. Die Kriege Mitte des 17. Jh. und die Besatzung durch die Armee des russischen Zaren, die sechs Jahre lang dauerte (1655-1661) und die einen Teil der Stadtbewohner zur Flucht nach Preußen zwang, sowie die Pestseuche, die in dieser Zeit die Stadt heimsuchte, waren harte Schläge für die Stadt Kaunas. Als Kaunas sich langsam wieder zu erholen begann, wurde es noch einmal während des Großen Nordischen Krieges (1700-1721) verwüstet. 1732 wurde die Stadt von einem großen Brand zerstört. Die Entwicklung der Stadt wurde auch durch politische Unruhen innerhalb des Staates und die häufige Anwesenheit der Armee des russischen Zarenreiches (1734, 1735, 1748, 1767-1775) verlangsamt.

Die Stadt blüht auf

Die Anzeichen für die Erholung der Stadt lassen sich in der zweiten Hälfte des 18. Jh. erkennen. Die Kirche der Pfarrgemeinde, die durch den Brand von 1732 stark beschädigt worden war, wurde nun wieder aufgebaut, und 1781 wurde die Rekonstruktion des Rathauses der Stadt abgeschlossen, 1786 das Gästehaus gebaut, das auch für das erste Hotel der Stadt gehalten werden kann. 1792 wurden die Gebäude der Stadt durchnummeriert und 1794 Brücken über die Memel und die Neris gebaut.

Unruhen setzen sich fort

1795 war Kaunas nach der dritten Teilung des Litauisch-Polnischen Staates der Macht des Russischen Zarentums unterworfen. 1801 wurde die Stadt von einem weiteren großen Brand verwüstet. 1812 befand sich Kaunas im Mittelpunkt des Krieges, der zwischen Russland und Frankreich bestand. Nicht weit von der Stadt überquerte der französische Kaiser Napoleon Bonaparte mit seiner Großen Armee von mehreren hunderttausend Soldaten die Memel. Kaunas war in diesem Krieg die erste Stadt, die von der Armee des französischen Kaiserreiches eingenommen wurde. Im Laufe des Krieges wurde sie zwei Mal verwüstet: als die Große Armee in die Stadt einmarschierte und als sie sich zurückzog.

Entwicklung zur modernen Stadt

1843 wurde Kaunas zum Zentrum des neu eingerichteten Gouvernements. 1847 begann man die Nikolai-Straße (die jetzige Freiheitsallee) als Boulevardstraße zu gestalten. 1862 wurden Bahnschienen verlegt und die erste moderne Bahnbrücke über die Memel gebaut und 1898 das erste Kraftwerk in Betrieb genommen. Das kulturelle Leben der Stadt wurde durch den Beschluss der Zarenherrschaft von 1864 angekurbelt, indem das Bistum von Niederlitauen (Telšiai) von Varniai nach Kaunas verlegt wurde. 1870 wurde der Verein der Liebhaber des Lesens von Kaunas gegründet, der in der Stadt die erste öffentliche Bibliothek gründete. Jegliche zusätzliche kulturelle und volkstümliche Aktivitäten wurden allerdings durch die russische Politik eingedämmt.

1879 erhielt Kaunas den Status einer Militärfestung der Klasse I an der Grenze des Russischen Zarenreiches. Von 1882 bis zum Ersten Weltkrieg war Kaunas von Wehr-

Nach 13 Jahre dauernden
Bauarbeiten wurde in der
Nähe des 9. Forts eine
32 m hohe Denkmalgruppe
für die Opfer des
Nationalismus errichtet.



mauern, Forts und Batterien umgeben (1895 wurde eine russisch-orthodoxe Kirche für die russischen Soldaten in Kaunas errichtet).

1892 wurde in Kaunas im Rahmen des Vertrages mit dem schweizerischen Ingenieur E. O. Dupont die Pferde-Straßenbahn "Konke" in Betrieb genommen, die vom Rathausplatz bis zum Hauptbahnhof verkehrte. Im gleichen Jahr wurde auch das Stadttheater mit 500 Sitzplätzen gebaut.

Kaunas — provisorische Hauptstadt Litauens

Nach dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges war Kaunas 1915–1918 von den Deutschen besetzt. Nach dem Ersten Weltkrieg begann Litauen eine Republik zu gründen, und nachdem 1919 Vilnius von den Bolschewiken besetzt wurde, sollte der Sitz des Staatsrates und des Ministerkabinetts nach Kaunas verlegt werden. Als 1920 Vilnius unter polnische Besatzung geriet, wurde Kaunas zur zeitweiligen Hauptstadt und zur wichtigsten litauischen Stadt. Im gleichen Jahr tagte in Kaunas das Gründungsparlament, das die rechtlichen Grundlagen für den wiederhergestellten Staat schuf. Kaunas war bis 1939 die zeitweilige Hauptstadt. Nachdem Kaunas zum politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum des Landes geworden war, wurde der Stadt in der Zwischenkriegszeit etwas mehr Leben eingehaucht, sie wurde moderner und europäischer. Die Stadt schmückte sich mit neuen Bauten, erneuerte die alten Gebäude und baute Brücken. 1929 kamen Busse auf die Straßen. Da die Verkehrsmöglichkeiten weiter verbessert werden sollten, erfolgte 1931 und 1935 die Inbetriebnahme der Seilbahnen von Žaliakalnis und Aleksotas. 1920 öffnete das Opernhaus seine Türen und zwei Jahre später das Staatstheater. Im gleichen Jahr 1922 wurde die Litauische Universität gegründet, die 1930 in Vytautas-Magnus-Universität umbenannt wurde. 1938 fanden in Kaunas die ersten nationalen Olympischen Spiele statt, 1939 die Europameisterschaften im Basketball, für die eine Sporthalle mit Platz für 5000 Zuschauer gebaut wurde.

Im Juni 1940 wurde Litauen von der Roten Armee besetzt. Im Verlauf des Zweiten Weltkrieges wurde Kaunas 1944 wieder von der Roten Armee eingenommen. Das markierte den Anfang der zweiten Besatzung.

1990, als die Unabhängigkeit Litauens wiedererlangt wurde, eröffneten sich auch für Kaunas die Möglichkeiten, sich weiter zu entwickeln und mit anderen Städten im Ausland zu kooperieren.

GESCHICHTE DER FESTUNG KAUNAS

Kaunas liegt am Zusammenfluss der zwei größten Flüsse und hat schon immer eine wichtige Rolle bei der Verteidigung des Landes gespielt. Die einzigartige strategische Lage dieses Ortes hat auch Russland, das seit 1795 die litauischen Gebiete besetzt hatte, erkannt. Die sich stets zuspitzenden Beziehungen mit den Nachbarländern zwangen dazu, an die Verstärkung der westlichen Grenze zu denken. 1879 unterzeichnete Zar Alexander II. die Anordnung für den Bau der Festung Kaunas, und bis Februar 1880 wurden Pläne zu langfristigen Befestigungen erstellt. Die Stadt sollte von sieben Forts und zwölf stationären Batterien umgeben werden. Nach zwei Jahren, am 24. Oktober 1882 wurde mit dem Bau der Festung Kaunas offiziell begonnen. Die Forts wurden in mehreren Phasen errichtet: Zunächst wurde eine Straße bis zu den Festungen angelegt und das Gelände entsprechend vorbereitet, dann wurden die Kasernen, Schießpulverlager und sonstige Objekte gebaut. Der Bau eines Forts hat 3-5 Jahre gedauert. Abgesehen von den Forts und Batterien wurde 1885 der Bau der zentralen Verteidigungsvorrichtungen und zentralen Lagerstätten auf beiden Ufern der Memel begonnen. Hinter dem Ring der Forts wurde die Infrastruktur der Festung ausgearbeitet: der Sitz des Kommandanten, der Sitz des Intendanten, der Militärstab, der Sitz der Ingenieure und Ingenieurssoldaten, Wohnhäuser der Beamten und Bauarbeiter, Telefon-, Telegraf- und Stromstationen, die Wasserleitungsstelle, der Militärbahnhof, der Aufzug, die Mühle, Getreidesilos, die Kriegstaubenstation, die Feuerwehr und Schiffsanlegestellen. In Žemėji Šančiai und in Aukštoji Panemunė sind Militärstädtchen entstanden. Auch die geistigen Angelegenheiten der Soldaten wurden nicht vergessen: 1891–1895 wurde die russisch-orthodoxe Kirche des Erzengels Michael gebaut.

1889 wurde auf dem rechten Ufer der

Neris der Bau des 8. Forts begonnen und 1903–1913 auf den Hügeln nordwestlich von Kaunas das neueste und modernste 9. Fort gebaut. Das war das erste und einzige Fort der Festung Kaunas, das bis heute erhalten geblieben ist und das nicht gemauert, sondern mit Beton gebaut wurde. Am 23. April 1913 wurde der Verstärkungsplan der Festung genehmigt. Darin war vorgesehen, weitere zwölf Forts und Stützpunkte und somit um die Stadt herum einen zweiten größeren 47,17 Kilometer langen Befestigungsring zu bauen. Die Arbeiten wurden von dem am 28. Juli 1914 ausgebrochenen Ersten Weltkrieg unterbrochen. Bis zum Krieg war nur der Bau von neun Forts und zehn Batterien vollständig abgeschlossen. Am 18. August 1915 wurde die erstklassige Landfestung Kaunas des Russischen Kaiserreiches von Deutschland besetzt.

Forts heute

Nach dem Ersten Weltkrieg und nach der Wiedererlangung der Staatlichkeit Litauens wurde die Festung Kaunas nie wieder gemäß ihrer ursprünglichen Bestimmung benutzt. Die litauischen Be-

hörden übernahmen die Verwaltungsgebäude der Festung Kaunas, während die Forts je nach sonstigen Bedürfnissen Verwendung fanden: als Gefängnisse, Lager, Archive, Wohnungen, etc. Als Litauen während des Zweiten Weltkrieges von Nazideutschland besetzt war, fanden im 4., 7. und 9. Fort Massenhinrichtungen von friedlichen Einwohnern statt. Heute sind die Bewohner und die Besucher der Stadt Kaunas eingeladen, mehr über die Geschichte des riesigen Abwehrprojektes – der Festung Kaunas – in den Museen des 7. und 9. Forts zu erfahren.

Der Festung Kaunas 6. Fort

K. Baršausko g. 101

www.vdkaromuziejus.lt/karo-technikos-skyrius

Das Museum 7. Fort

Archyvo g. 61

www.septintasfortas.lt

Das Museum 9. Fort

Žemaičių pl. 73

www.9fortomuziejus.lt

Festung Kaunas

www.kaunotvirtove.lt

EXCLUSIVE ENTERTAINMENT IN KAUNAS

DP 60
ESCAPE ROOMS DP60
Experience authentic history by Yourself

KA-RINGAS
LASER TAG KA-RINGAS
Missions, operations and unexpected surprises

LA VOS GRINDYS
THE FLOOR IS LAVA
Tiny squares that pursue You and your friends

+37061490000 Kaunakiemio g. 5, Kaunas www.ka-ringas.lt



Bekannt für seine einzigartige modernistische Architektur aus der Zwischenkriegszeit (1919/1940), wurde Kaunas 2015 mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet. Der kleine Turm des Kinozentrums „Romuva“ in Kaunas, der perfekt den Modernismus- und Art-Déco-Stil widerspiegelt, erinnert an das goldene Zeitalter des Kinos in der Laisvės-Alėje, als man hier einst bis zu zwölf Kinos besuchen konnte.

Im Jahre 2023 ist die Zwischenkriegsarchitektur der Stadt Kaunas zum fünften Wert unseres Landes geworden, der den prestigeträchtigen UNESCO-Status erhalten hat.

Die von der UNESCO geschützte modernistische Architektur ist die Visitenkarte von Kaunas

Nach dem Ersten Weltkrieg, als Litauen die Eigenstaatlichkeit wiederherstellte, besetzte Polen die Hauptstadt Vilnius. Kaunas wurde über Nacht zur bedeutendsten Stadt Litauens – staatliche Institutionen wurden hier konzentriert, Industrie wurde entwickelt, Siedler zogen hierher ein. Kaunas übernahm die Herrschaft über die Landeshauptstadt und wurde zum modernen Symbol des freien Litauens.

Die Gesellschaft war optimistisch und bereit für Veränderungen, daher brauchte die Stadt Gebäude für verschiedene Zwecke, und talentierte, begabte Architekten, die ihr Studium im Ausland abgeschlossen hatten und mit frischen Ideen nach Litauen zurückgekehrt waren, begannen, sie zu entwerfen.

Private und öffentliche Gebäude, Viertel und Komplexe, die in der temporären Hauptstadt entstanden, hatten großen Einfluss auf das Leben und das Bild der Stadt. Kaunas hat sich zu einem Zentrum der Wissenschaft, Kultur und Bildung entwickelt: es wurden Institutionen wie die Universität Litauen, die Kunstschule Kaunas, höhere Sportkurse, das Staatstheater, das Radio, das Militärmuseum und das Astronomische Observatorium gegründet. Es wurden neue Fabriken gebaut und alte Fabriken erweitert, Cafés und Restaurants waren voller Menschen, es fand ein aktives europäisches Leben statt und Kultur und Sport wurden große Aufmerksamkeit geschenkt. Mit Rücksicht darauf wurde 1939 die Sporthalle gebaut, in der die litauische Basketballmannschaft der Herren zum zweiten Mal den Titel des Europameisters gewann, als würde sie Kaunas vor Europa krönen.

Dieser Wandel von Kaunas hinterließ deutliche Spuren in der weiteren Entwicklung des litauischen Staates: er befeuerte den Wunsch des von der Sowjetunion besetzten Landes, für die Freiheit zu kämpfen, und bildete die Identität und den Körper der Stadt. Das ist die zweite Architekturperiode (nach dem Barock), in der die litauische Architektur mit dem ganz Europa Schritt hielt. Im Laufe von 20 Jahren hat sich dichte Stadtbebauung von Kaunas herausgebil-

det – eine hohe Konzentration moderner Architektur ist europaweit ein einzigartiges Phänomen, im internationalen Kontext der Moderne spiegelt sie sowohl die damaligen Bauhaus-Stiltendenzen als auch einzigartige nationale Stilstik wider, die sich durch moderne und hochwertige Architektur von Kaunas in der Zwischenkriegszeit im allgemeinen europäischen Kontext unterscheidet.

IN DER AVANGARDE DER LISTE DES UNESCO-WELTKULTURERBES

Am Ende des Jahres der Kulturhauptstadt Europas, in dem der architektonischen Identität der Stadt große Aufmerksamkeit geschenkt wurde, erreichte Kaunas die lang erwartete Nachricht – die VON Experten sorgfältig erstellte Bewerbung „Kaunas Modernismus: Architektur des Optimismus, 1919-1939“ wurde bestätigt, Modernismus von Kaunas wurde in die Liste des Erbes der Mitgliedsländer der UNESCO Welterbekonvention aufgenommen. Darin ist die charakteristische Architektur unserer Stadt unter den wenigen anderen Kulturdenkmälern aus dem XX. Jahrhundert zu sehen.

Modernist Kaunas: Architecture of Optimism, 1919-1939



Mehr als 6000 Gebäude in Kaunas sind im Geiste der Moderne. Die Harmonie von Form und Funktion, das Spiel mit Details, Materialität und Aktualität faszinieren auch im XXI. Jahrhundert nicht nur die Einwohner der Stadt, sondern auch die wachsende Gruppe reisender Architekturliebhaber. Europäische wieder entdeckte Stadt zeichnet sich durch einzigartige Interpretationen modernistischer Stile aus, in denen Merkmale des Art Deco, des Neoklassizismus, des Traditionalismus und des Funktionalismus zu erkennen sind. Mehr als 1500 einzigartige Gebäude in den Stadtteilen Naujamiestis und Žaliakalnis stehen unter dem Schutz der UNESCO.

GEBÄUDE AUS DEM ZEITRAUM DER ZWISCHENKRIEGSZEIT:

1. Ehemaliger Zentralpalast der litauischen Post (heute Architekturzentrum)

(Laisvės al. 102)

2. Staatliches Musiktheater Kaunas

(Laisvės al. 91)

3. Stadtverwaltung Kaunas (ehemaliges Gebäude der Sparkasse)

(Laisvės al. 96)

4. Staatliche Philharmonie Kaunas (ehemaliges Gebäude des Justizministeriums und des Parlaments) (L. Sapiegos g. 5)

5. Bank von Litauen

(Maironio g. 25)

6. Der Gebäudekomplex in der V. Putvinskio-Straße

(V. Putvinskio g. 52, 54, 56, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72)

7. Das Vytautas-Magnus-Militärmuseum und das Nationale M.-K.-Čiurlionis-Museum für Bildende Kunst (V. Putvinskio g. 55)

8. Die Seilbahn von Žaliakalnis

(Aušros g. 6)

9. Die Kirche Christi Auferstehung

(Žemaičių g. 31)

10. Das Gymnasium Jonas Jablonskis (ehemalige Grundschule)

(Aušros g. 3)

11. Ehemaliges Gebäude der Firma "Pieno centras"

(Laisvės al. 55/S. Daukanto g. 18)

12. Ehemaliges Gebäude der Firma "Pažanga" (Laisvės al. 53)

13. Das Kino "Romuva"

(Laisvės al. 54)

14. Der Offiziersclub

(A. Mickevičiaus g. 19)

15. Das Mehrfamilienhaus von Jonas und Gediminas Lapėnai

(Kęstučio g. 38)

16. Litauische Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Akademie (A. Mickevičiaus g. 9)

17. Das Amt für Militärmedizin von Dr. Jonas Basanavičius

(Vytauto pr. 49)

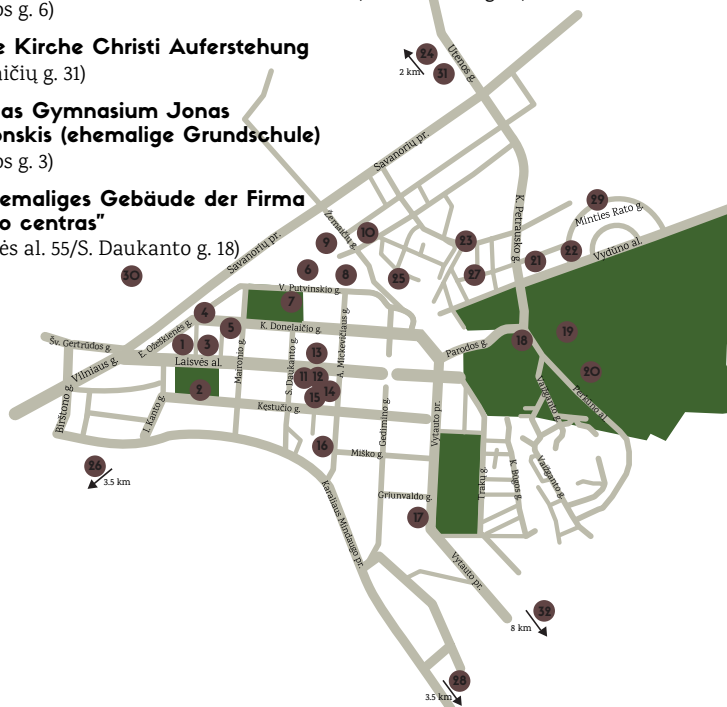
18. Das Kinder- und Jugendzentrum Kaunas (ehemaliges "Neo-Lithuania" Gebäude) (Parodos g. 26)

19. Die litauische Hochschule für Körperkultur (Sporto g. 6)

20. Sporthalle (Perkūno al. 5)

21. Stadtmuseum Kaunas, Mikas-und-Kipras-Petruskai-Zweigstelle

(K. Petruskai g. 31)



HOLZARCHITEKTUR

Die Tradition des Holzbaus in Litauen ist sehr alt. Die spätere Popularität wurde durch eigene und nähere Dorfhütten und Holzkirchen beeinflusst. Holz war auch im Kaunas der Zwischenkriegszeit ein beliebtes Baumaterial, da Mauerwerk unvergleichlich teuer war und sich nur wenige Hausbesitzer leisten konnten. Heute wird Holzarchitektur der Städte als ästhetischer und ethnischer Wert wahrgenommen. Den Wert dieser Häuser erkennen Kenner der Holzarchitektur, aber auch diejenigen, die Besichtigungstouren nach Žaliakalnis, Panemunė, Šančiai und Vilijampolė haben, entdecken ihn. Für Liebhaber des Kulturerbes scheint der Wert von Holzhäusern unbestreitbar. Ohne diese Häuser würde die Stadt einen sehr wichtigen Teil ihrer kulturellen Identität verlieren. Leider hat nur ein kleiner Teil der Holzhäuser der Zwischenkriegszeit die Zeit und die sozialen und wirtschaftlichen Veränderungen überstanden, aber sie strahlen immer noch den gemütlichen Geist der Kaunas Vororte der Zwischenkriegszeit aus.

OBJEKTE:

22. Villa des Architekten Antanas Jokimas (Minties Rato g. 2)

23. Das Haus des Soldaten Antanas Gedmantas (Žemuogių g. 2)

24. Die Villa des Komponisten Juozas Gruodis (Salako g. 18)

25. Die Villa des Geschäftsmannes Pranas Urbonas (Žemaičių g. 20)

26. Die Villa des Bautechnikers Jonas Varneckis (Sietyno g. 17)

27. Die Villa von Juozas und Stasė Geniušai (Tulpių g. 21)

28. Die Villa von Barbora und Kazys Zubauskai (A. Smetonos al. 81)

29. Das Haus des Pädagogen Jonas Dereškevičius (Minties Rato g. 24)

30. Haus-Museum von Juozas Zikaras (J. Zikaro g. 3)

31. Haus-Museum von Juozas Grušas (Kalnietų g. 93)

32. Villa „Grabytė“ (Gailutės g. 19)



Der Präsidentenpalast der Republik Litauen

STADT DER DIPLOMATEN

Obwohl der Status von Kaunas als temporäre Hauptstadt durch kein offizielles Dokument festgelegt wurde, wurde es am 2. Januar 1919 de facto zur Hauptstadt Litauens, nachdem die temporäre Regierung aus Vilnius umgezogen hatte. Im selben Jahr erhielt die zentrale Straße der Stadt den Namen Laisvės alėja. In Kaunas waren die wichtigsten Institutionen des Landes tätig, darunter das Außenministerium der Republik Litauen, dessen wichtige Aufgabe darin bestand, diplomatische Beziehungen mit dem Ausland aufzubauen und Litauen auf der internationalen Bühne zu vertreten. Nach und nach wurden diplomatische Vertretungen eingerichtet. Zunächst besuchten die diplomatischen Missionen der Großstaaten – USA, Groß-

britannien, Frankreich – Kaunas, und nach einiger Zeit wurden ständige Botschaften und Konsulate dieser und vieler anderer Länder gegründet. Aufgrund seiner einzigartigen geopolitischen Lage und der Reiserouten wichtiger Persönlichkeiten, die sich hier kreuzten, wird Kaunas sogar als Nord Casablanca genannt. Im Jahre 1939 waren in Kaunas nachfolgende staatliche Institutionen und Vertretungen ausländischer Staaten tätig:

1. Der Präsidentenpalast der Republik Litauen (Vilniaus g. 33)
2. Das Parlament der Republik Litauen (Gimnazijos g. 3)
3. Regierungshaus der Republik Litauen (K. Donelaičio g. 58)

4. Außenministerium (1919-1922)

(Maironio g. 27)

5. Außenministerium (1922-1935)

(S. Daukanto g. 25)

6. Außenministerium (1935-1940)

(an der Ecke von K. Donelaičio g. und Vieniybės a.)

7. Das Konsulat und die Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika (V. Putvinskio g. 68)

8. Die Botschaft der Tschechoslowakei und das Konsulat Argentiniens (V. Putvinskio g. 60)

9. Das Generalkonsulat Schwedens (V. Putvinskio g. 60)

10. Das Gebäude der Apostolischen Nuntiatur (V. Putvinskio g. 56)

11. Das Ungarische Honorarkonsula (V. Putvinskio g. 54)

(Kęstučio g. 38)

17. Die Botschaft und das Konsulat Großbritanniens

(Kęstučio g. 29)

18. Das Konsulat Finnlands

(Kęstučio g. 8)

19. Die Botschaft Deutschlands

(Gedimino g. 19)

20. Die Botschaft Dänemarks

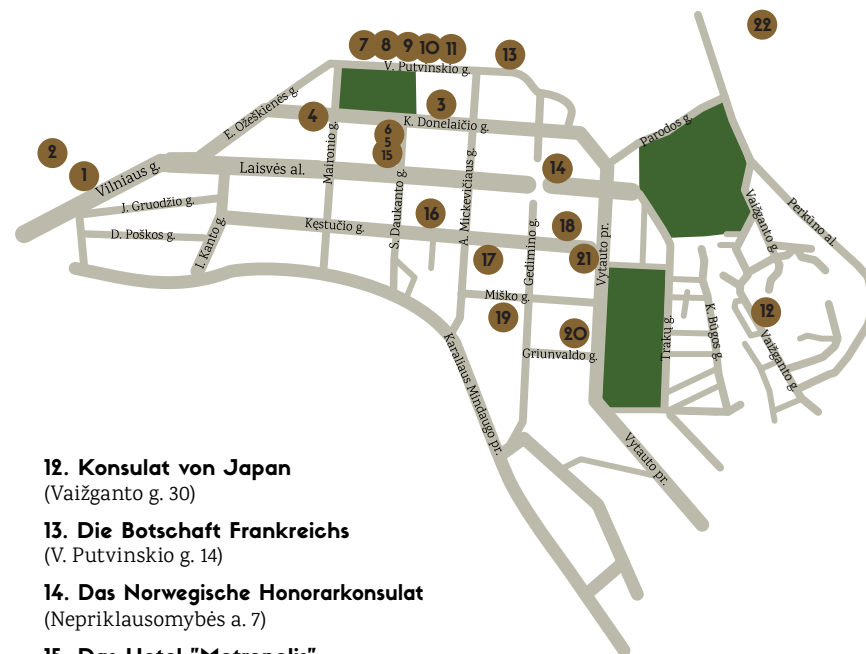
(Vytauto pr. 55/Griunvaldo g. 2)

21. Die Botschaft Lettlands

(Vytauto pr./Kęstučio g.)

22. Die Botschaft Italiens

(Vydūno al. 13)



12. Konsulat von Japan

(Vaižganto g. 30)

13. Die Botschaft Frankreichs

(V. Putvinskio g. 14)

14. Das Norwegische Honorarkonsulat

(Nepriklausomybės a. 7)

15. Das Hotel "Metropolis"

(S. Daukanto g. 21)

16. Die Botschaft Polens

Mehr als 6.000 Gebäude in Kaunas vermitteln den modernistischen Zeitgeist. Einzigartige historische Fensterformen und andere architektonische Elemente ziehen die Aufmerksamkeit auf sich.

KAUNAS – UNESCO DESIGNSTADT

UNESCO-Netzwerk der kreativen Städte, das aus sieben Bereichen besteht: Handwerk und Volkskunst, Design, Kino, Gastronomie, Medienkunst, Literatur und Musik, gegründet 2004, zielt darauf ab, die Zusammenarbeit mit und zwischen Städten zu stärken, die Kreativität als strategischen Faktor für eine nachhaltige Entwicklung in Bezug auf wirtschaftliche, soziale, kulturelle und ökologische Aspekte erkannt haben.



Im Dezember 2015 wurde Kaunas die erste Stadt in Ost- und Mitteleuropa geworden, die den Status einer UNESCO-Designstadt erhielt. Das Designstadt-Netzwerk der ganzen Welt umfasst Städte wie Montreal (Kanada), Kobe (Japan), Helsinki (Finnland), Detroit (USA),

Bilbao (Spanien), Singapur (Singapur), Berlin (Deutschland), Bandung (Indonesien), Puebla (Mexiko), Budapest (Ungarn), Curitiba (Brasilien), Buenos Aires (Argentinien), Shanghai (China), Nagoya (Japan), Seoul (Südkorea), Saint-Étienne (Frankreich), Dundee (Schottland), Turin (Italien) und Graz (Österreich).



EUROPÄISCHES KULTurerBE IN KAUNAS

Im Jahre 2015 wurde Kaunas das europäische Kulturerbebezeichen verliehen, mit dem das Phänomen der Gründung von Kaunas als temporäre Hauptstadt von 1919 bis 1940 als bedeutend für die europäische Kultur anerkannt wurde. 44 modernistische Gebäude aus dieser Zeit wurden mit dem Europäischen Kulturerbebezeichen ausgezeichnet.





Darius-und-Girėnas-Stadion. Unter dem neuen Dach sind 15.000 Stühle installiert, einige davon sind für die größten Fans bestimmt. Und das ist nur für Sportzuschauer; sogar bis zu 30.000 Musikliebhaber können hier Konzerte genießen.

KAUNAS IST DIE SPORTHAUPTSTADT VON LITAUEN

Neben den verschiedenen Titeln von Kaunas ist auch der Name der Sporthauptstadt erwähnenswert. Umgeben von Fahrradwegen, bequem für Fußgänger, Fahrräder (und sogar Einräder), hat Kaunas sowohl aktiven Sportlern als auch leidenschaftlichen Fans etwas zu bieten. Die letzten Jahre waren für den Sport von Kaunas einfach golden: nach und nach wurden neu gebaute oder rekonstruierte Sportinfrastrukturanlagen eröffnet.

Darius-und-Girėnas-Stadion

Nach vier Jahren des Wiederaufbaus und mit dem Erhalt der vierten UEFA-Kategorie öffnete das Darius-und-Girėnas-Stadion seine Pforten. Voraussichtlich werden hier jährlich mindestens 15 Veranstaltungen stattfinden. Davon sind mindestens 10 in den Kalendern der Sportverbände aufgeführt. Das historische Stadion wurde 1925 im sumpfigen Gebiet von Ažuolynas (Eichenhain) eröffnet, und das heutzutage rekonstruierte Stadion wurde 1936 gebaut. In diesem Jahr wurde hier das erste Spiel zwischen den Fußballnationalmannschaften Litauens und Estlands ausgetragen, das Litauen mit 2:0 gewann. 1938 fand hier die erste Nationale Olympiade statt.

Žalgiris-Arena

Der Architekt der 2011 eröffneten Arena auf der Insel in der Memel ist Eugenijus

Miliūnas. Die Arena ist immer noch die modernste und größte Multifunktionsarena im Baltikum, die Zuhause der Basketballmannschaft „Žalgiris“ und des Meeres von Tausenden der Fans des Clubs. Hier werden Zuschauerrekorde gebrochen, hier werden die wichtigsten Siege errungen, hier gibt es immer maximale Unterstützung von der Fantribüne. Außerdem treten regelmäßig litauische und ausländische Künstler in der Arena auf, und es finden viele andere Veranstaltungen unterschiedlichen Ausmaßes statt.

Zuhause des Basketballs

Im kürzlich renovierten Museum zieht die Ausstellung gewonnener Trophäen die Aufmerksamkeit der Basketballfans auf sich, als auch die berühmte Flagge der litauischen Fans, die in vielen der berühmtesten Arenen der Welt gehisst wurde. Werfen Sie einfach einen Blick darauf: die berühmtesten litauischen Errungenschaften, Fantribute und eine Sammlung von Basketballbällen werden hier zu Ihrem Vergnügen gesammelt. Das Zuhause der Basketball kann man alleine oder mit Führung besichtigen, für Kinder werden spezielle Bildungsexkursionen angeboten.

Sporthalle Kaunas

Das für Kaunas und Litauen historisch wichtige Objekt wurde kürzlich nach einer dreijährigen Renovierung wiederbelebt. Die Sporthalle, die als Mekka des Basketballs bezeichnet wird, wurde 1938 in weniger als

einem halben Jahr erbaut und war das einzige Gebäude in Europa, das nur für Basketball geeignet war. Die damals als hochmodern geltende Halle zeichnete sich durch beeindruckende technische Merkmale aus: vier genietete Stahlbögen, Stahlbetonfundamente, Holztribünen (später durch Stahlbetontribünen ersetzt) und bot Platz für 11.000 Zuschauer (3.500 Sitzplätze). In dieser Arena (die wurde von Ingenieur Anatoly Rosenblum entworfen, als viele berühmte Architekten das Projekt aus Zeitmangel aufgaben), die in der Rekordzeit von einem halben Jahr errichtet und anlässlich der Basketball-Europameisterschaft 1939 eröffnet wurde, wurden die wichtigsten Basketball-Siege der Ersten Republik und der sowjetischen Besatzungsjahre errungen. Hier wurde die Legende von „Žalgiris“ geboren und der Kult um den Journalisten und Ersteller der TV-Show „In der Welt des Basketballs“ Vidas Mačiulis entwickelt.

Litauisches Sportmuseum

Das Museum, das seit mehr als drei Jahrzehnten aktiv ist und rund 20.000 Exponate in seinen Sammlungen hat, stellt die Geschichte des litauischen Sports, die Entwicklung der einzelnen Sportarten und ihre Vorreiter vor. Die Exposition umfasst auch Trophäen und persönliche Gegenstände berühmter litauischer Sportler – von Olympioniken, Welt- und Europameistern und Rekordhaltern. Sie können das Museum selbstständig besuchen oder Führungen und pädagogische Aktivitäten buchen.

Eisarena und Eispalast Kaunas

Eine Reihe später berühmter Eistänzer oder Eishockeyspieler begannen ihre Karriere in der Eisarena in der Aušros-Straße im Stadtteil Žaliakalnis. Inzwischen trainieren Dutzende von Kindern, die Stars

werden wollen, in der hier ansässigen Sportschule „Startas“. Auch Curling wird hier gespielt. Außerdem wurde kürzlich der neue Eispalast Kaunas eröffnet. Sogar in zwei Eisbahnen wird Masseneislauf veranstaltet, hier trainieren Eishockeymannschaften für Herren und Damen als auch Eistänzer.

Schwimmbäder von Žalgiris-Arena und „Girstutis“

In weniger als zwei Jahren entstand auf der Insel in der Memel ein olympisches Schwimmbad mit Wellnessbereich und Platz für einen Sportclub. Einer der Wirbelbäder befindet sich unter freiem Himmel mit dem Blick auf die Memel. Es ist interessant, dass das Gebäude von der Karaliaus-Mindaugo-Prospekt aus fast unsichtbar ist: im Sommer, wenn der Rasen auf dem Dach grün ist, scheint das Bad mit seiner Umgebung zu verschmelzen.

Natürlich haben die Schwimmer in Kaunas auch bisher nicht unter Durst gelitten! Seit mehr als einer Generation bekannt, ist das modern erneuerte Schwimmbad „Girstutis“ nicht nur für Profis, sondern auch für Sportliebhaber und Freizeit konzipiert. Hier werden die Angebote alters- und bedarfsgerecht angepasst, sportliche Aktivitäten und Übungen finden im Wasser und in der Halle statt. Außerdem gibt es eine Schwimmakademie „Banga“, in der Kinder ab 4 Jahren schwimmen lernen. Es ist annehmlich, dass die Dienstleistungen von „Girstutis“ von der medaillengewinnenden litauischen Schwimmmannschaft genutzt werden. Dieses Schwimmbad wird auch von der litauischen paralympischen Mannschaft genutzt, die im vergangenen Sommer bei den Schwimmweltmeisterschaften für Menschen mit Behinderungen eine Silbermedaille gewonnen hat.



Žalgiris-Arena und Schwimmbad auf der Memelinsel



Professionelle Künstler entwerfen an den Gebäuden großformatige Street-Art-Werke, um die Stadt bunter und lebendiger zu machen. Dabei achten sie auf die Spezifik des Ortes, auf die Bedürfnisse der dort lebenden Gemeinschaften, auf Tagesereignisse und allgemeine Ideen. Diese Werke sind neue Anziehungspunkte und spielerische Symbole der Stadt.

Kaunas ist eine Stadt mit einer einmaligen Aura, in der Kunst und Kreativität in fast allen Lebensbereichen gedeihen: von den Höfen, die wir lieben und schätzen, bis zu den Arenen und Tälern, in denen Lieder erklingen.

Die Stadt fördert ständig Kreativität sowohl in öffentlichen als auch in privaten Räumen. Werfen Sie einen Blick auf verschiedene Kulturgegenstände und Projekte: Gebäude, die in Kunstwerke umgewandelt wurden, Galerien, Designsalons, böhmische Cafés und die unerwartetsten Räume. Überraschend ist auch die Vielfalt der Veranstaltungen. Wenn Sie sich für einen Besuch entscheiden, werden Sie eine tolle Zeit haben! Das kulturelle Leben von Kaunas ist mit vielen neuen Gefühle und Entdeckungen der Mittelpunkt der modernen und jugendlichen Kultur, so dass jeder, der Kunst liebt, in Kaunas seine Ecke findet. Jedes Jahr zieht Kaunas Touristen und Einheimische in einen endlosen Veranstaltungsraum ein. Wir erwarten Sie auf Festivals, die eine lange Tradition haben oder erst neu entdeckt werden.

KUNSTGALERIEN

"Meno parkas"

(Rotušės a. 27)
www.menoparkas.lt

"Kauno fotografijos galerija"

(Rotušės a. 1 / Vilniaus g. 2)
www.kaunasgallery.lt

VDU Galerie „101“

(Muitinės g. 7)
www.galerija101.lt

Die Mykolas-Žilinskas-Kunstgalerie (geschlossen)

(Nepriklausomybės a. 12)
www.ciurlionis.lt

Die Bildergalerie Kaunas

(K. Donelaičio g. 16)
www.ciurlionis.lt

Meno ministerija

(K. Donelaičio g. 60)
www.menoministerija.lt

Drobės galerie

(Drobės g. 62, Kaunas)
www.ldskaunas.lt

"Aukso pjūvis"

(K. Donelaičio g. 62 / V.Putvinskio g. 53)
www.auksopjuvis.lt

"Kauno langas"

(M. Valančiaus g. 5)
www.klangas.lt

VERANSTALTUNGSORTE

Die Staatliche Philharmonie

(L. Sapiegos g. 5)
www.kaunofilharmonija.lt

Das Staatliche Musiktheater und der Stadtgarten

(Laisvės al. 91)
www.muzikinisteatras.lt

Das Nationale Schauspielhaus

(Laisvės al. 71)
www.dramosteatras.lt

„Žalgirio“ arena

(Karaliaus Mindaugo pr. 50)
www.zalgiriaarena.lt

Kaunas-Künstlerhaus

(V. Putvinskio 56)
www.kmn.lt

Kaunas Sporthalle Darius und Girėnas Stadion

(Perkūno al. 5)
www.stadionas.lt

Kulturzentrum Kaunas

(Vytauto pr. 79)
www.kaunokulturoscentras.lt

Das „Tal der Lieder“ in Kaunas

(Der Eichenpark)



- TAPAS
- EUROPEAN KITCHEN
- COCKTAILS
- VINYL MUSIC
- TERRACE

@Donelaicio
K. Donelaičio st. 66
+370 (690) 06 611




YOUR STYLISH STAY IN KAUNAS CITY CENTER
RADISSON HOTEL KAUNAS
radissonhotels.com/radisson

März

TAG DES GLÜCKS

www.kmn.lt

Im Jahre 2012 hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen beschlossen, den Internationalen Tag des Glücks ins Leben zu rufen, um Menschen auf der ganzen Welt auf die Bedeutung von Glück in ihrem Leben aufmerksam zu machen.

Im Jahre 2018 fand in Kaunas der erste Tag des Glücks statt und diese Veranstaltung wurde zu einem festen Bestandteil der Stadt.

Deshalb feiert die Stadt am 20. März den Internationalen Tag des Glücks. Selbst an den unerwartetsten Orten finden Sie eine Vielzahl unterhaltsamer und aufregender kultureller Stopps.

April

"KAUNAS JAZZ"

www.kaunasjazz.lt

The Kaunas Jazz Festival has been organized each spring for more than two decades inviting music fans to listen to the



most prominent Lithuanian and foreign jazz stars. The majority of urban spaces are filled with the spirit of jazz, so spring is not only outside, but also in people's hearts. Every last weekend in April this celebrations break free from the city that seems unable to contain it; it is an international jazz scene at the Lithuanian jazz capital.

KAUNAS-MARATHON

www.kaunasmarathon.lt

In der zweiten Hälfte April wird der Verkehr in Kaunas gestoppt und eine Rekordzahl an Medaillen vergeben – Marathon in Kaunas stattfindet! Die internationale Laufveranstaltung in Kaunas, die Tausende von Teilnehmern anzieht, richtet sich an alle, unabhängig von Alter, Beruf, Glauben oder Körperertüchtigung. Der Zweck dieses Sportfestes besteht darin, Bürger und



THE BIGGEST INTERNATIONAL RUNNING EVENT IN KAUNAS!

A springtime run that attracts thousands of participants from all over the world, designed for both professionals and amateurs. A certified marathon course and the most incredible atmosphere!

APRIL 27, 2025
APRIL 26, 2026

WWW.KAUNASMARATHON.LT

KAUNAS AKROPOLIS MARATHON 2025

Sportbegeisterte –zusammenzubringen, soziale und körperliche Aktivität zu fördern und gesunde Lebensstiltraditionen in Litauen zu schaffen.

Mai

KAUNAS LITERATURWOCHE

www.literaturossavaite.lt

Die Anfang Mai stattfindenden Festivalveranstaltungen zeigen, worum es in der modernen litauischen Literatur und Weltliteratur geht, die interessantesten litauischen und ausländischen Schriftsteller werden vorgestellt und es wird den Werken von Kaunas Einwohnern, Autoren aus Kaunas und jungen Schriftstellern große Aufmerksamkeit geschenkt.

DRACHENBAUERFESTIVAL „ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE“

In jedem Frühling finden in der Nähe der gotischen Kirche von Zapyškis im Tal des Nemunas während der Festivalzeit zur Unterhaltung der ganzen Familie ein Workshop des kunstvollen Drachenausbaus, Wettbewerbe im Drachen- und odelflugzeugflug und eine große Drachenshow statt.

GEBURTSTAG DER STADT KAUNAS

www.kaunas.lt

Jedes Jahr im Mai wird bunt und laut das größte Fest der Stadt gefeiert. Mittelalterliche Traditionen und der Einsatz für den Schutz der Umwelt und des Kulturerbes harmonisieren an diesem Tag mit den Werten des 21. Jahrhun-

derts und neuesten Technologien. Zum Mittelpunkt des Fests wird das Amphitheater an der Kaunasser Burg, diverse Veranstaltungen finden aber in der ganzen Altstadt statt.

LASST UNS DEN FLUSS FEIERN

Die zum fünften Mal organisierte Veranstaltung am Nemunas Fluss lädt alle Wasserliebhaber und Enthusiasten ein – Rudern in Booten, Kajaks, Kanus, Paddelbrettern, Navigieren auf Flößen, Schaffung kultureller Beziehungen und an Küstenstopps werden kulturelle Inseln eingerichtet.

DUTVINSKIS-STRASSENTAG

www.kmn.lt

Am letzten Sonntag im Mai gibt es ein lebhaftes kulturelles Straßenfest mit kreativen Workshops für die ganze Familie, interessanten Ausflügen und guter Musik.

DER FESTIVAL- UND WETTBEWERBSZYKLUS „KAUNAS CANTAT“

www.kaunascantat.lt

Das größte Projekt der Chormusikfestivals, das dem Publikum eine hochprofessionelle Chormusik verschiedener Stile präsentiert.



Mai–August

DAS MUSIKFESTIVAL PAŽAISLIS

www.pazaislis.lt

Die besten, weltweit anerkannten Musiker, klassische Musik, verschiedene kreative Projekte, Jazz und viele Eindrücke mehr sind den ganzen Sommer lang in dem Musikfestival Pažaislis garantiert.

Juni

„DESIGN-WOCHE“

www.dizainosavaite.lt

Vom 3. bis 9. Juni tauchen bis zu sechs litauische Städte – Vilnius, Kaunas, Klaipėda, Alytus, Telšiai und Anykščiai – in die Design-Fiesta ein, bei der Gäste eingeladen werden, an kreativen Workshops teilzunehmen, Ausstellungen zu besuchen und Künstler werden dem Publikum auf neugierige und kreative Weise ihre neuesten Werke präsentieren.



Juli

INTERNATIONALES FESTIVAL „OPERETTE IN DER BURG KAUNAS“

www.operetta.lt

Das erste Operettenfestival –in Osteuropa, bei dem die schönsten Werke von Sängern, Musikern und Orchestern aus verschiedenen europäischen Ländern aufgeführt werden.

BARDENFESTIVAL „AKACIJŲ ALĖJA“ (AKAZIENALLEE)

Das Festival der gesungenen Poesie bringt die bekanntesten Barden des Landes zusammen – von den jüngsten Wettbewerbsiegern bis zu den Granden der Bühne, ausländische Gäste, geschätzte "Fremde" aus den Bereichen Rock, Blues, Country, Pop und Volksmusik.

DAS LUFTFAHRT-FESTIVAL IN KAUNAS

www.aleksotoaerodromas.lt

Ende Juli findet auf dem Flugplatz „S. Darius und S. Girėnas“ das Luftfahrt-Festival in Kaunas statt, das Flugbegeisterte und Besucher in die Stadt lockt. Das Festival zielt darauf ab, die Leistungen der Luftfahrt zu bewundern und zu feiern.

DIE NACHT DER DÜFTE

www.botanika.vdu.lt

Es ist ein einzigartiges Fest der Düfte und Aromen im Juli im Botanischen Garten der Vytautas-Magnus-Universität. Während des Festivals finden verschiedene Installationen, Bildungsangebote und Konzerte statt.

August**INTERNATIONALES FESTIVAL DER BÜHNENKUNST „CONTEMPO“**

www.contempofestival.lt

Im Programm des Festivals finden Sie sorgfältig ausgewählte KünstlerInnen und Projekte der modernen Bühnenkunst aus dem In- und Ausland.

September**FESTIVAL „FLUXUS“ UND AUFSTIEG AUF DEN SO GENANNTEN PARODOS-BERG**

www.kmn.lt

Während des Fluxus-Festivals wird man eingeladen, das Gemeinschaftsgefühl zu feiern und diesen Tag zu einem echten Fest der Zusammenkunft, Selbstdarstellung und Freundschaft der Bewohner der Stadt Kaunas und des Bezirks Kaunas zu machen. Die Teilnehmer der Veranstaltung sind eingeladen, den Ausstellungshügel auf unerwartete Weise zu erklimmen, in Kostümen, die von der Fluxus-Bewegung inspiriert sind, zu experimentieren und Kreativität zu nutzen, die für die Selbstdarstellung der Teilnehmer an diesem Abend offen wird.

„AUDRA“

www.audrafestival.lt

Die Veranstaltung, die Fans elektronischer Musik in ganz Europa einen tiefen Eindruck hinterlassen hat, kehrt mit der Vision zurück, die lange verschlossenen Räume für ein paar Tage wieder zu öffnen, das alte verfallende Mauerwerk mit einer Menschenmenge zu bevölkern und eine weitere unerforschte Ecke in der Stadt Kaunas zu erkunden und viel Musik von seltener Schönheit zu hören.

**October****FESTIVAL DER GESCHICHTEN**

Die Veranstalter des Festivals laden ein, die Geschichte der Stadt zu erzählen, künstlerische/persönliche Geschichten zu erzählen - traurige, lustige, wichtige für die Geschichte von Kaunas oder niemandem bekannt. Die Geschichte wird mit Ton, Licht, Bildern und Worten erzählt.

INTERNATIONALES FESTIVAL DES ZEITGENÖSSISCHEN TANZES „AURA“

www.aura.lt
Hier werden Stücke der anerkannten ausländischen Choreografen und Truppen präsentiert, die verschiedene Formen, Techniken und Traditionen dieser Kunst verbinden.

**August–Oktober****BIENNALE KAUNAS**

www.bienale.lt

Es ist die größte internationale Veranstaltung zeitgenössischer Kunst der baltischen Staaten in der Region, die Ausstellungen, Programme der Künstlerresidenzen, Workshops, Fortbildungsprogramme, öffentliche und gemeinschaftlichen Kunstprojekte umfasst.

December**DAS FEST ZUM ENTZÜNDEN DER LICHTER DES WEIHNACHTSBAUMS UND DER WEIHNACHTSMARKT**

www.kaunas.lt

KAUNAS FULL OF EVENTS

**ALL CULTURE
IN ONE PLACE**



PLATFORM BY
KMM
KALNO MENININKŲ NAMAI



kaunaspilnasrenginiu.lt/en

Vergessen Sie Ihre Alltagsorgen und tauchen Sie in die einzigartige Erlebniswelt ein, die Ihnen Kaunas anbietet: Klettern am Fels, Erlebnis- und Seilparks, Bungeespringen, Beachvolleyball, die einzige geschlossene Rennstrecke Litauens, Paintball und viele andere Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung.

Unterhaltungen in der Natur

Auch die Insele Parks an der Mündung und am Fluss Nemunas laden zu einem Besuch in Kaunas ein. Diese Parks sind ein großartiges Erholungsgebiet, in dem man nicht nur spazieren gehen kann, sondern auch Sport treiben und an Sport- und Unterhaltungsveranstaltungen teilnehmen kann. Der Nemunas Insele Park steht allen Beachvolleyball-Liebhabern offen. Es gibt Volleyball-, Tennis- und Basketballplätze im Freien. Im Park an der Mündung gibt es einen neuen -Roller-, Skateboard- und BMX-Fahrradpark. Die meisten Parks in Kaunas sind mit Outdoor-Trainingsgeräten, Kinderspielflächen und Schachbrettern ausgestattet.



Ganz in der Nähe, in Jadagoniai, kann man -Klettern am einzigen Freiluft-Kletterfelsen Litauens ausprobieren, verschiedene Elemente in den Bäumen - Spinnennetz, Tennis im Freien spielen, Beachvolleyball spielen oder sich auf einem Moorweg versuchen.

Der litauische Zoo in Kaunas lädt ein, mehr als 3000 Tiere zu besuchen. Diese Sammlung besteht aus über 250 Arten, von denen viele im litauischen und internationalen Roten Buch enthalten sind. Im neu belebten Zoo werden Bildungsprogramme und Exkursionen organisiert, ein Exotarium mit Bildungszentrum eröffnet, Kinderspielflächen eingerichtet und ein Aussichtsturm mit Aufzug errichtet. Weitere Informationen unter www.zoosodas.lt



Das Zoologische Museum von Tadas Ivanauskas in Kaunas, das seit 100 Jahren besteht, wird niemanden gleichgültig lassen. Auf einer Fläche von 2500 Quadratmetern finden Sie 17000 Exponate! Nehmen Sie sich Zeit, sie alle zu sehen. Weitere Informationen unter www.zoomuziejus.lt




**KONTAKTINIS
ZOOLOGIJOS SODAS,
KURIAME SUSIPAŽINSITE
SU NAMINIAIS GYVŪNAIS
IŠ LABAI ARTI!**

ZOO PARK

**A CONTACT ZOO
WHERE YOU CAN GET
UP CLOSE WITH
DOMESTIC ANIMALS!**

Islandijos pl. 32, Kaunas
www.zoopark.lt




**THE LARGEST KIDS
EDUTAINMENT CENTRE IN
THE BALTIC STATES!**

Islandijos pl. 32,
Kaunas, SPC MEGA.
+370 688 33202
www.curiositycity.lt



CURIQ CITY
city for curious kids



Nutzen Sie die Gelegenheit, ein Wasserfahrrad oder Boot zu mieten, um das Kaunasser Meer zu erkunden und die Bucht der Liebe (lt. Meilės įlanka) zu besuchen. Auch zahlreiche Kanadareihern besuchen sie gerne.

Der Wassertourismus in Kaunas bietet zahlreiche Möglichkeiten, sowohl die Stadt als auch die wunderschöne Natur zu genießen. Man muss sich nur das passende Angebot an Dampferfahrten aussuchen. Vergessen Sie jedoch nicht, sich die Tickets im Voraus zu besorgen.

www.visit.kaunas.lt
www.nemunoturas.lt

DER SEESTRAND LAMPĖDŽIAI

(Raudondvario pl. 161A)

Der Seestrand Lampėdžiai ist einer der beliebtesten Erholungs- und Badeorte der Bewohner der Stadt Kaunas. Hier befindet sich auch ein Campingplatz, somit ist dieser Ort auch für Touristen perfekt geeignet. Am See Lampėdis kann man Kanus, Tretboote, Kajaks und Wasserski mieten. Der Wasserskipark verfügt über eine der längsten Routen in ganz Europa – sie ist 287 Meter lang, wo man Wasserskifahren ausprobieren kann. Dies ist eine einzigartige Sportart, die wirklich jeder, ganz altersunabhängig, genießen kann.

In Lampėdžiai kann man darüber hinaus Basketball, Strandvolleyball, Minigolf und Tennis spielen. Der Abenteuerpark ist ebenfalls ganz in der Nähe.

Angesichts der verschiedenen Wasseraktivitäten und anderer Möglichkeiten, die Freizeit aktiv zu verbringen, wird jeder Gast etwas für sich finden können.

DER MEMELSTRAND

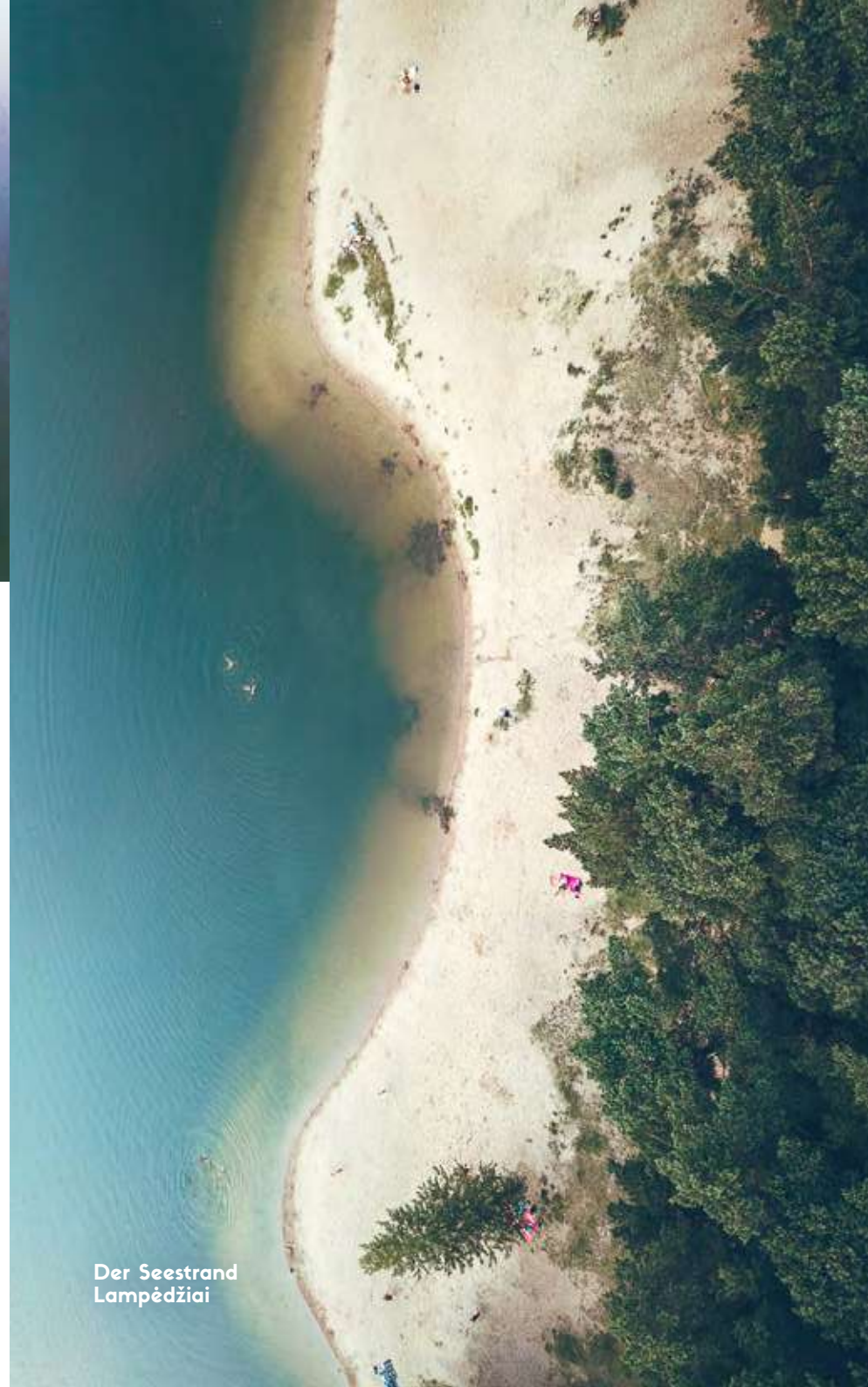
(A. Smetonos al. 4)

Für eine gemütliche und sinnvolle Erholung finden Sie einen Erholungsort mit ausgestatteten Sport- und Spielplätzen, Pavillons und Bänken, und wenn Sie nach aktiven Aktivitäten hungrig sind, lädt „Ipanema“ zu einem Besuch ein.

DER 1. UND DER 2. STRAND DES KAUNASSER MEERES

(T. Masiulio g.)

Im Kaunasser Meer kann man ein Tretboot oder ein Ruderboot mieten, Strandvolleyball spielen oder im Café sitzen. Der Wassertourismus in Kaunas bietet zahlreiche Möglichkeiten, sowohl die Stadt als auch die wunderschöne Natur zu genießen. Man muss sich nur das passende Angebot an Dampferfahrten aussuchen.



**Der Seestrand
Lampėdžiai**



Autentiški naminiai ledai, desertai ir šokoladas.
Bene geriausi Kaune!

Artisan ice cream, desserts and chocolate.
Almost the best what you can find in Kaunas!



Laisvės al. 75,
Kaunas

Rotušės a. 15,
Kaunas



Der Regionalpark Kaunasser Meer wurde gegründet, um die einzigartige Landschaft, natürliche Gesteinaufschlüsse, die Mündung der angestauten Memel, das Architekturensemble des Pažaislis-Klosters und viele andere Objekte des Natur- und Kulturerbes zu erhalten. Der Park umfasst einen Teil des Territoriums der Stadt Kaunas und der Regionen Kaunas und Kaišiadorys. Seine Fläche beträgt 9869 ha.



Der Naturlehrpfad von Pakalniškės

Der Regionalpark „Das Meer von Kaunas“ beim Fluss Nemunas ist ohne die weißen Jachten und die verzierten Türme der Kirche von Pažaislis, die grünen Landzungen und die Küstenwälder, in denen sich seltenste Tiere verstecken, nicht vorstellbar. Die charakteristischsten Elemente der Landschaft sind die hohen, steilen Ufer und Felsen des „Meeres von Kaunas“, die Täler überschwemmter Bäche, die sich in Fjorde verwandelt haben, und die alten Wälder. Der Wacholderhain von Arlaviškės, der am Steilhang des Stausees wächst, ist von besonderem Wert. Der Park beherbergt das einzige Arboretum Litauens, das Dubrava Arboretum, das größte ethnografische Museum Litauens, und ist der einzige Ort, an dem die Raue Nelke wächst.

1. DIE NATURKUNDESCHULE UND DAS BESUCHERZENTRUM DES REGIONALPARKS „DAS MEER VON KAUNAS“

(Koordinaten: 502714, 6078579) bieten ökologische Bildung und verschiedene Dienstleistungen. Fühlen Sie sich im Wald zu Hause? Wählen Sie das Bildungsangebot „Entdeckungen im Sumpf“! Sie werden vielleicht nicht Shrek begegnen, aber Sie werden das einzigartige Dubrava-Reservat, das einzige seiner Art in Litauen, kennen lernen. Kennen Sie nur das Oz, wo Sie einkaufen und Zeit verbringen können? Besteht ein Zirkus nur aus bunten Zelten und Akrobaten? Wenn ja, dann laden wir Sie zum Bildungsprogramm „Wo Stalaktiten geboren werden“ ein,

bei dem Sie Ihr Wissen über Geologie vertiefen können. Glauben Sie, Sie haben das beste Team? Schnappen Sie sich Ihre Freunde und machen Sie sich bereit für einen Wissensquiz über Schutzgebiete und den Regionalpark „Das Meer von Kaunas“. Die Naturschule dieses Nationalparks kann eine Gruppe von 24 Personen aufnehmen.

2. DER GEOLOGISCHE PFAD VON ŽIEGŽDRIAI

(Koordinaten: 504920, 6083627) Ein Geologieunterricht unter freiem Himmel mit Glocken. Bei einem Spaziergang auf dem 1,6 km langen Pfad entdecken Sie nicht nur den Höhepunkt des Pfades – das Kalniškės-Konglomerat, sondern werden auch in die ferne Vergangenheit des tiefen Untergrunds der Erde versetzt, dessen geologische Schichten man wie einen Kuchen genießen kann. Schauen Sie genau hin und seien Sie aufmerksam, wenn Sie nicht den schlummernden Bären von Žiegždriai aufwecken wollen!

3. DER NATURLEHRPFAD VON PAKALNIŠKĖS

(Koordinaten: 501276, 6080004) Die Hügelfestung Pakalniškės, die vom Geist des Fürsten Vaišvydas geprägt ist, die Erosionsfestung Girionys, die von Dachsen bewohnt wird, das Tuffstein-Habitat, der Schutzbau, ein an den Ersten Weltkrieg erinnernder Unterstand und die einziehbaren Hinweispfeile werden diejenigen ansprechen, die gerne aktiv wandern.

4. DER NATURPFAD VON ARLAVIŠKĖS (DAS WACHOLDERTAL)

(Koordinaten: 511532, 6075400) Der Pfad gilt als der schönste Naturpfad, aber es ist nicht die Schönheit, die wichtig ist, sondern die Werte, die wir schützen, die hier wachsen. Nur hier wächst die Raue Nelke, und nur hier kann man die phytonzide Luft des Wacholders einatmen und die Insel Dabinta betrachten, auf der das seltene kleine Sumpfhuhn lebt. Bitte beachten Sie, dass auf diesem Weg nicht geraucht werden darf!

5. DER AUSSICHTSPUNKT IN MERGAKALNIS

(Koordinaten: 515697, 6076504) Dies ist die höchste Erhebung im Park, von der aus man einen spektakulären Blick auf das „Meer von Kaunas“ und auf

die Vogelinsel hat. Lesen Sie die Legende und vergessen Sie nicht, sich in die Töne zu setzen und die vorbeifliegenden Vögel zu beobachten. Achten Sie nur darauf, sich ordentlich zu benehmen und dass keine Katzen in der Nähe sind.

6. DIE FREILICHTAUSSTELLUNG „DAS TAL DES NEMUNAS“

(Koordinaten: 513081, 6076834) Verlassene Gehöfte, vom Wasser verschlungene Wälder und Burgberge, eine für immer veränderte Landschaft... Es handelt sich um eine Freilichtausstellung. Die Stände sind mit QR-Codes versehen, die, wenn man sie öffnet, die Möglichkeit bieten, den Liedern, Geschichten und Legenden der Unten-Liegenden zu lauschen. Der Weg ist auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich.

Kauno marių regioninis parkas

Atrask, pažink, PAMILK!

KAS VYKSTA?

Edukacijos, ekskursijos, žygiai, renginiai, vaikų stovyklos

Lankytojų centras

www.kaunomarios.lt

+370 693 15330

Kauno marių regioninis parkas







A3UOLYNO
BIBLIOTEKA

**Library for respite
and inspiration**



Radasty St. 2
K. Donelaičio St. 8



**VYTAUTAS
MAGNUS
UNIVERSITY
BOTANICAL
GARDEN**



Ž. E. Žilibero str. 4, Kaunas



Botanika.vdu.lt/en/

**Buy Your
ticket online:**





Nationales Mikalojus-Konstantinas-Čiurlionis-Kunstmuseum

Viele interessante Daten und Fakten sind mit der Geschichte von Kaunas verbunden. Es ist unmöglich, alle hier aufzulisten. Aber einige davon sollte man unbedingt wissen!

- Die Vytautas-Magnus-Brücke in Kaunas, die auch "die längste Brücke der Welt" genannt wird. Wenn man früher auf dieser Brücke von einem Ufer der Memel zum anderen laufen wollte, dann brauchte man dafür 13 Tage, da Kaunas zum Russisches Zarenreich gehörte und Aleksotas bis 1807 zum Königreich Preußen. Auf beiden Seiten des Flusses wurden unterschiedliche Kalender verwendet, zwischen denen es 13 Tage Unterschied gab.

- Es ist keine leichte Aufgabe festzustellen, wann ein Litauer das erste Glas Bier getrunken hat, denn die Bierbrauerei hat in Litauen eine sehr lange Tradition. In Kaunas nahm die Geschichte der Bierbrauerei 1853 ihren Anfang, als der Kaufmann I. B. Wolf seine Dampffabrik für Bier- und Malzproduktion baute, in der das "Bier von Wolf" gebraut wird.

- 1910 wurde in Kaunas der erste Puppentrickfilm "Der Kampf der Hirschkäfer" von Vladislovas Starevičius produziert. Die Hauptfiguren waren riesige Käfer – Hirschkäfer. Vladislovas Starevičius hatte sie ausgetrocknet und mit mechanischen Füßen und Gelenken ausgestattet und anschließend vor der Kamera bewegt.

- In der Freiheitsallee war eine Pferdestraßenbahn im Betrieb, deren Name aufgrund der Tatsache gewählt wurde,

dass der Wagen auf der Schiene ("konké") von Pferden gezogen wurde.

- Es wird gesagt, dass im Park des Zusammenflusses, der bei Liebespaaren sehr beliebt ist und wo zwei Flüsse, Nemunas (Memel) (männlich) und Neris (weiblich), zusammenfließen, man sich etwas wünschen kann und dieser Wunsch in Erfüllung gehen wird. Der Zusammenfluss von zwei Flüssen wird dem Ehesakrament gleichgesetzt, wenn zwei Flüsse sich verbinden und sich niemals mehr trennen.

- Zu Ehren der weltweit bekannten Piloten Stasys Girėnas und Steponas Darius, die 1933 auf ihrem erfolgreichen Flug quer über den Atlantik dennoch abgestürzt sind, da bis zu ihrem Ziel in Kaunas weniger als ein Zehntel der ganzen Flugstrecke geblieben war, wurde der Flugplatz "Stasys Girėnas und Steponas Darius" eröffnet, der bis heute in Betrieb ist.

- Das Geschäftszentrum "1000" in Kaunas steht auf der Liste der elf außergewöhnlichsten Gebäude in Europa, die von CNN.com zusammengestellt wurde, und hat den ehrenvollen 2. Platz belegt. 2010 wurde es von dem prestigevollen Architekturalbum "Collection: Offices" als eines der 300 weltweit besten Bürogebäude anerkannt. 2009 hat die litauische Registrierungsagentur der Rekorde

"Factum" festgestellt, dass der auf dem Gebäude abgebildete 1000-Litas-Geldschein die größte Glasmalerei in unserem Land ist.

• Kaunas wird die Basketballhauptstadt genannt, da hier das Basketballteam "Žalgiris" der Stadt Kaunas seit über 70 Jahren zu Hause ist. Die Basketballhauptstadt hat solchen Basketballstars wie Arvydas Sabonis, Rimas Kurtinaitis, Šarūnas Marčiulionis, Šarūnas Jasikevičius, Mantas Kalnietis, Žydrūnas Ilgauskas, Donatas Motiejūnas, Paulius Jankūnas, Linas Kleiza zum weltweiten Ruhm verholfen.

• 2011 wurde in Kaunas die "Žalgiris", die größte Sporthalle in den baltischen Staaten eröffnet, in der bis zu 17500 Zuschauer Platz finden. Die Sporthalle "Žalgiris" ist das Mekka des Basketballs; seit ihrer Eröffnung wurden hier bereits 100 Basketballturniere ausgetragen, zwei Jahre in Folge wurde sie zu der am meisten besuchten Sporthalle der Euroliga gewählt.

• Die Wände des ehemaligen "Fluxus-Ministeriums" in Kaunas sind mit dem größten Graffiti-Bild in ganz Litauen geschmückt, das den Namen "Meister" trägt (Autoren: Tadas Šimkus und Žygimantas Amelynas). Dieses Bild schmückt nicht nur die Fassade des "Fluxus-Ministeriums", sondern auch das Panorama der Stadt: Die Zeichnung befindet sich in der Nähe des Zusammenflusses und ist gut sowohl von den Dächern der Stadt aus als auch von beiden Seiten des Flusses zu sehen.

• Im Garten des Militärmuseums steht die Skulptur "Der Säer", die nachts Sterne sät.

• Der Eichenwald von Kaunas ist mit einer Fläche von 84,42 Hektar und fast 800 Eichen der größte Eichenwald in Europa. Der im Zentrum von Žaliakalnis gelegene Park ist ein Anziehungspunkt für jedermann: Sportler verbessern ihre Fitness und Ausdauer, Paare spazieren und genießen die Landschaft und atmen die frische Luft, und Senioren schwelgen in Nostalgie.



VICTORIA
HOTEL

Inspired by history in
the heart of Kaunas

+370 37 407500

Misko str. 11, Kaunas

kaunas@hotelvictoria.lt

WWW.HOTELVICTORIA.LT

More than 240 stores, restaurants and services

for everyone's
taste and needs.

kaunoakropolis

AKROPOLIS
KAUNAS

TOMMY HILFINGER

MARELLA

ZNA

WEEKEND

MaxMara

HUGO

MAX&Co

DOUGLAS

Massimo Dutti

MANGO



Die Christi-
Auferstehungs-Basilika

LITAUEN

Hauptstadt: Vilnius
Währung: Euro (EUR)
Zeitzone: UTC +2 / Sommerzeit UTC +3
Klima: Jahresdurchschnittstemperatur
+7,2° C, Juli +18,4° C
Religion: römisch-katholisch
Internetcode: .lt
Telefonvorwahl: +370

KAUNAS

Gründungsdatum der Stadt: 1361 (wurde
zum ersten Mal in schriftlichen Quellen
erwähnt)
Stadtfläche: 157 km²
Einwohnerzahl: 304177
Nationalitäten: 93 % Litauer
Offizielle Internetseite der Stadt
www.kaunas.lt

NATIONALE FEIERTAGE

01.01. - Neujahr, der Tag der litauischen
Flagge
16.02. - Tag der Wiedererrichtung des li-
tauischen Staates
11.03. - Tag der Wiederherstellung der li-
tauischen Unabhängigkeit
01.05 - Tag der Arbeit
24.06. - Johannistag
06.07. - Staatsfeiertag (Krönungstag des
litauischen Königs Mindaugas)
15.08. - Mariä Himmelfahrt
01.11. - Allerheiligen
24.12. - Heiligabend
25-26.12. - Weihnachten

LITAUISCH VERSTEHEN

Die litauische Sprache ist die Amtsspra-
che des litauischen Staates und eine of-
fizielle Sprache der Europäischen Union.
Litauisch spricht der Großteil der Ein-
wohner Litauens. Das litauische Alpha-
bet besteht aus 32 lateinischen Groß-
und Kleinbuchstaben.

HÖFLICHE AUSDRÜCKE

Hallo – labas
Guten Tag – laba diena
Tschüss – iki
Auf Wiedersehen – viso gero
Bitte – prašau
Danke – ačiū
Ja – taip
Nein – ne
Entschuldigung – atsiprašau
Prost – į sveikatą
Freut mich, Sie kennenzulernen –
malonu susipažinti

PRAKTISCHES VOKABULAR

Altstadt – senamiestis
Ich verstehe nicht– nesuprantu
Wie viel kostet das? – Kiek kainuoja?
Wie heißen Sie / heißt du? – Koks jūsų /
tavo vardas?
Wo befindet sich ...? – Kur yra...?
Könnten Sie mir helfen? – Ar galėtumėte
man padėti?
Tee – arbata
Kaffee – kava
Bier – alus
Laden – parduotuvė

TIPPS

NOTRUF

In einem Notfall oder wenn man die
Hilfe der Polizei, der Feuerwehr oder ei-
nes Arztes benötigt, wählen Sie bitte die
Nummer 112. Ganz gleich, ob von einem
Handy oder ob aus dem Festnetz ange-
rufen wird, gibt es keine Vorwahl.

RAUCHEN AN ÖFFENTLICHEN ORTEN

Rauchen ist in Cafés, Restaurants, an
öffentlichen Plätzen verboten. An be-
stimmten Standorten ist das Rauchen
ebenfalls verboten, sie sind mit Sonder-
zeichen markiert.

TRINKGELD

Trinkgeld ist kein Muss. Dennoch ist es
eine schöne Geste, wenn für eine an-
genehme Bedienung Trinkgeld in Höhe
von 10 % vom Rechnungsbetrag dagelas-
sen wird.

ALKOHOL AN ÖFFENTLICHEN ORTEN

Es ist nicht erlaubt, Alkohol an öffentli-
chen Orten (auf der Straße, im Park oder
im öffentlichen Verkehr) zu konsumie-
ren. Sie können alkoholische Geträn-
ke in den Bars, Cafés und Restaurants
genießen. Von Montag bis Samstag
zwischen 20 Uhr abends und 10 Uhr
morgens und am Sonntag bis 10 Uhr
morgens und ab 15 Uhr ist der Alkohol-
verkauf in den Supermärkten untersagt
(zu dieser Zeit sind alkoholische Geträn-
ke nur in Bars, Cafés und Restaurants
erhältlich).





"Šaltibarščiai" ("Kalter Borschtsch")

PROBIERE ES!

SCHWARZES BROT

Der Stolz der litauischen Küche. Dieses Brot wurde schon immer sehr geschätzt und sogar für "heilig" gehalten, denn die Litauer haben dieses Brot mit Magie oder Aberglaube in Verbindung gebracht.

"ŠALTIBARŠČIAI" ("KALTER BORSCHTSCH")

Der traditionelle rosafarbene kalte Borschtsch, der mit gekochten Kartoffeln serviert wird. Vor allem in der Sommersaison ist er sehr beliebt.

"CEPELINAI"

Dieses Gericht ist seit dem 19. Jh. verbreitet, es handelt sich um ein Gericht aus geriebenen Kartoffeln und / oder gekochten, gestampften Kartoffeln, mit Fleisch-, Quark- oder sonstiger Füllung. Sie werden auch "Große Klöße" genannt und sind ein fester Bestandteil der litauischen Küche.

BAUMKUCHEN ("ŠAKOTIS")

Ein hohes und hohles Gebäck, das zuerst im 20. Jh. in einem litauischen Kloster gebacken wurde und sehr einem Tannenbaum ähnelte, zählt heute zu den beliebtesten Backprodukten der litauischen Küche. Passt großartig als Nachtisch.

GESCHENKIDEEN

SCHWARZES BROT

Der große Stolz der Litauer. In litauischen Dörfern war Brot bis zum 20. Jh. das Hauptgericht. Es gibt verschiedene Arten des traditionellen litauischen Brotes: Roggen, Weizen, Roggen-Weizen.

BERNSTEIN

Auch das "Gold Litauens" genannt. Aus Bernstein wurden einzigartige Schmuckstücke, außergewöhnliche Kunstwerke und Kosmetikprodukte hergestellt. Bernstein verfügt über stimulierende, kräftigende Eigenschaften. Bernstein wurde seit jeher nicht nur als Schmuck, sondern auch als Heilmittel verwendet. Die litauischen Vorfahren haben sich mit Amuletten aus Bernstein vor bösen Mächten geschützt.

Die Bernsteintherapie wird immer beliebter, wobei Getränke mit Bernstein, Präparate mit Bernsteinsäure, -öl oder -pulver hergestellt werden, und es wird ein heilender und stärkender Bernstein-tee getrunken.

LEINEN

Leinen, auch die "Seide des Nordens" genannt. Jahrhundertlang haben die Litauer den Leinenanbau und die Traditionen der Leinenverarbeitung gepflegt, die auch im Ausland geschätzt werden. Hochwertige Textilprodukte aus Leinen empfehlen wir in Fachgeschäften zu kaufen.

HOLZ

In Kaunas ist ein großes Sortiment an einzigartigen, handgefertigten Holzprodukten erhältlich: von Haushaltsartikeln bis zum Schmuck.



"Cepelinai"



ANKUNFT

INTERNATIONALER FLUGHAFEN KAUNAS

Oro uosto g. 4, Karmėlava, Kauno r.
www.kaunas-airport.lt

BUSBAHNHOF KAUNAS

Vytauto pr. 24, Kaunas
www.autobusbilietai.lt

HAUPTBAHNHOF KAUNAS

M. K. Čiurlionio g. 16, Kaunas
www.traukiniobilietas.lt

IN DER STADT

CITY BEE

Car-, Bike- und Roller-Sharing Apps auf Ihrem Handy!

BOLT

Sharing- und Transportservice für Autos, Elektrofahrräder und Motorroller in Kaunas. Mit dem Aktionscode KAUNASIN erhalten Sie 7 EUR Rabatt für Ihre erste Fahrt.

SPARK

Elektro-Carsharing-Service auf Ihrem Handy

TRAFI

Mit der App oder im Internet können Sie den aktuellen Standort der öffentlichen Verkehrsmittel verfolgen.

ŽIOGAS

Eine intelligente Fahrkartemarkierungs-App, die ermöglicht bequemes Bezahlen für Fahrten in der Stadt.

GEDÄCKKAUFBEWAHRUNGS-STELLEN

AM BAHNHOF

www.ltglink.lt

AM FLUGHAFEN KAUNAS

www.kaunas-airport.lt



Fotos von: A. Aleksandravičius, A. Bykovas, G. Česonis, K. Čyžiūtė, S. Jankauskas, N. Paluckas, M. Stasiulionytė, M. Plepys, KMN.

Alte Stadt

Explore Kaunas on WWW.KAUNASTIKA.LT,
a website with all our kaunastic maps digitised
and optimised for your laptop, tablet or mobile phone!

